

# HEGAU KURIER

**INFO**  
Kommunal  
Verlag + Drucksachenservice  
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.300

40. Jahrgang

Nr. 49

3. Dezember 2014



**Alle Jahre wieder** ist in Zimmerholz »Weihnachten im Dorf« angesagt. Am kommenden Samstag, 6. Dezember, ab 14 Uhr, veranstalten die Zimmerholzer Vereine nun schon zum zehnten Mal ihren »Weihnachtsmarkt«. Rund ums Lagerfeuer werden Tannenbäume, Geschenke, selbst Gebackenes und Gebasteltes sowie Speis und Trank angeboten. Jedes Jahr wurde ein Teil des Erlöses einem sozialen Zweck gespendet. So wird, wie in den letzten Jahren, auch dieses Mal wieder eine reichhaltige Tombola zugunsten der Heimsonderschule »Haus am Mühlebach« veranstaltet. Direkt am Festplatz befindet sich der Spielplatz, auf dem die Kinder herumtoben können, bis um 18 Uhr der Nikolaus mit seinen Gaben kommt. Es wäre schön, wenn dieses Jahr die Kinder eine Laterne mitbringen könnten. Zur Unterhaltung spielt ein Drehorgelspieler auf, der Kirchenchor zusammen mit Jugendlichen erfreut mit Liedern, und als Besonderheit tragen dieses Jahr sogar Alphornbläser zur fröhlichen Stimmung bei.

## Adventszauber in der Hohenhewenhalle

Hohenhewenchor lädt am Sonntag ein

**Welschingen.** Der Hohenhewenchor Welschingen unter Leitung von Marianne Wikenhauser lädt herzlich zum »Adventszauber« am kommenden Sonntag, 7. Dezember, in die Hohenhewenhalle ein. Die Gäste sollen kulinarisch und musikalisch »verzaubert« werden. Mitwirken wird auch der Schulchor Welschingen unter Leitung von Rektor Markus Oppermann. »Es wird kein gewöhnliches Konzert, es wird ein Event. Wir öffnen bereits ab 15:30 Uhr und laden in ei-

ner stimmungsvoll dekorierten Hohenhewenhalle zu Kaffee und hausgemachten Kuchen, Punsch und Glühwein, heißer Wurst und Wecken und vielem mehr ein. Das Konzert beginnt um 17 Uhr.  
Der Hohenhewenchor und der Schulchor werden abwechselnd die Gäste unterhalten. Einige Überraschungen sind eingeplant, so dass es ein unterhaltsamer 2. Advents-Nachmittag werden wird«, verspricht die Vorsitzende Katrin Brugger.

## Jugendgemeinderatswahl 2015 Bewerbungsfrist

**Engen.** Am Freitag, 12. Dezember, endet um 12 Uhr die Frist zur Einreichung von Bewerbungen für die Wahl des Jugendgemeinderats am 16. und 18. Januar 2015.

Infos und Bewerbungsunterlagen liegen im Bürgerbüro und in den Schulen aus und sind zusätzlich unter [www.engen.de](http://www.engen.de) unter der Rubrik Schnell gefunden »Jugendgemeinderatswahl 2015« erhältlich.

## FFW Anselfingen Lichterabend am Samstag

**Anselfingen.** Am Samstag, 6. Dezember, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Anselfingen ihren traditionellen Lichterabend vor dem Gerätehaus. Der Musikverein Anselfingen wird weihnachtliche Lieder spielen, und der Nikolaus hat für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, für Essen und Trinken ist gesorgt.



**Individuelle Beratung für  
Generationen seit Generationen.**

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Sparkasse  
Engen-Gottmadingen**

**Der Unterschied beginnt beim Namen.** Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [sparkasse.de](http://sparkasse.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



## Technischer und Umweltausschuss

Am Donnerstag, 11. Dezember, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses statt.

### Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. **Bauanträge und Bauanfragen**
  - a) Beschlussfassung zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses in Engen-Anseltingen, Am Zielhag 6, Flst. Nr. 1952
3. Vorstellung der Vorplanung zur **Hochwasserkonzeption** für Zimmerholz und Neuhausen sowie der Schutzkonzeption für Engen
4. Beschlussfassung über das Raumprogramm für den neuen **Eingangs- und Sanitärbereich des Erlebnisbads**
5. Beschlussfassung zur Anhörung der Teilfortschreibung **Regionalplan 2000** - Windenergienutzung
6. Zweite Änderung des **Bebauungsplanes** »L191 Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße« Engen-Anseltingen  
Aufstellungsbeschluss im beschleunigten Verfahren
7. Dringende **Vergaben**
8. **Mitteilungen**
9. **Anregungen** und Anfragen  
- Änderungen vorbehalten -

## Veranstaltungen

**Wochenmarkt**, Donnerstag, 4. Dezember, 8-12 Uhr, Marktplatz

**Vereinsgemeinschaft Zimmerholz**, Weihnachten im Dorf, Samstag, 6. Dezember, 14 Uhr, Dorfplatz Zimmerholz

**Schwarzwaldverein**, Video/Diashow über eine Reise nach Namibia, Sonntag, 7. Dezember, 15 Uhr, Sudhaus

**Hohenhewenchor Welschingen**, Adventskonzert, Sonntag, 7. Dezember, ab 15.30 Uhr Bewirtung, 17 Uhr Konzert, Hohenhewenhalle Welschingen

**Stadt Engen**, Mit Zwei dabei: Lesung aus einer Weihnachtsgeschichte, Montag, 8. Dezember, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek

## Abfalltermine

Mittwoch,	03.12.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	04.12.	Gelber Sack Ortsteile
Montag,	08.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	09.12.	Biomüll Engen
Montag,	15.12.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	22.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	23.12.	Biomüll Engen
Mittwoch,	24.12.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	29.12.	Gelber Sack Engen
Dienstag,	30.12.	Gelber Sack Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)  
Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

**Gelbe Säcke:** erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

# Polizei sucht Unfallzeugen

## Am Samstagmorgen in der Gerwigstraße

**Engen.** Der Polizeiposten Engen sucht Zeugen eines Unfalls am vergangenen Samstag, 29. November, um 8.35 Uhr. Dabei beschädigte ein Fahrzeug, das aus einem Kundenparkplatz der Bäckerei Waldschütz in der Gerwigstraße im Gewerbegebiet Engen rückwärts ausparkte, einen gegenüber parkenden grauen Opel Astra Kombi.

Am Steuer des unfallverursachenden Fahrzeugs saß eine Frau, die circa 30 Jahre alt sein dürfte. Auf dem Beifahrersitz saß ein Kind im Kindersitz. Obwohl ein erheblicher und deutlich erkennbarer Sachschaden

entstand, verließ die Unfallverursacherin die Unfallstelle, ohne sich um den Schaden zu kümmern, und beging damit Fahrerflucht.

Beim Fahrzeug der Unfallverursacherin handelte es sich um einen grauen Mercedes Kombi, dessen Kennzeichen vermutlich mit den Buchstaben KN-RA begann.

Die Ziffern sind nicht bekannt. Das Fahrzeug müsste einen Blechschaden hinten links aufweisen.

Der Polizeiposten Engen bittet Zeugen des Unfalls, die sachdienliche Hinweise geben können, sich unter Tel. 07733/94090 zu melden.

# Auf Spielplätzen und in fremden Gärten

## Hundekot ist ein Problem

**Engen.** Kürzlich teilte eine Mutter mit, dass ihr Sohn auf dem Spielplatz im Wohngebiet Scheurenbohl in einen Hundehaufen getreten sei. Auch der Weg zwischen der Schützenstraße und dem Dielenhof sei regelmäßig mit Hundehaufen übersät - obwohl dort ein Hundetütenautomat aufgestellt wurde. In Bittelbrunn hingegen sind Gärten von Anwohnern beliebtes Ziel von offensichtlich frei laufenden Hunden. In einem Fall wurden die Hinterlassenschaften nicht nur im Vorgarten, sondern auf der Wiese hinter dem Haus gefunden.

In Engen und Ortsteilen sind mittlerweile mehr als 20 Hundetütenautomaten aufgestellt. Zusätzlich können beim Bürgerbüro kostenlose Hundetüten abgeholt werden.

Das Ordnungsamt bittet darum, Hunde ihr Geschäft nicht auf Spielplätze, in fremde Gärten oder auf Wege und Wiesen verrichten zu lassen, sondern die vorhandenen Einrichtungen zu nutzen und die gefüllten Tüten dann auch nicht einfach in Wiesen zu werfen,

sondern im nächsten Müllimer zu entsorgen.

Aber auch von Hundehaltern selbst kommt berechtigte Kritik. So berichtet eine Hundehalterin, dass sie regelmäßig sieht, wie Hunde vom Auto aus ausgeführt werden, das heißt der Hundehalter fährt im Auto vor seinem Hund her. Ob das der richtige Weg ist, seinem Hund den nötigen Auslauf zu verschaffen, darf ernsthaft bezweifelt werden.

Zudem ist diese Art des »Spaziergangs« nach der Straßenverkehrsordnung verboten. Für den Hund dürfte es im übrigen auch nicht besonders erquicklich sein, hinter seinem Herrchen im Blechkäfig herzurennen und dabei auch noch am Auspuff schnuppern zu müssen. Tierliebe sieht anders aus! Wie immer gilt, dass dieser Hinweis in erster Linie die Hundehalter ansprechen soll, die sich in der genannten Art und Weise verhalten. Der Großteil der Hundehalter ist vernünftig und hält seinen Hund im eigenen Interesse so, wie es zum Wohl des Tieres und der Allgemeinheit geboten ist.



**Einen besonderen Nachmittag** erlebten die Kinder des Kindergartens St. Martin mit der Hottenlocher Puppenbühne und ihrem Märchen »Die drei Federn«, freuten sie sich doch darüber, dass der jüngste Sohn die Aufgaben des Königs am besten erfüllte. Im Anschluss wurden in jeder Gruppe Waffeln gebacken und beim gemeinsamen Essen noch viel über das Märchen geredet. Der Abendkindergarten ist schon zu einer beliebten Tradition geworden und wird von Eltern und Kindern gerne angenommen. Ein herzlicher Dank galt dem Elternbeirat, der den Kindern diese schöne Märchenaufführung ermöglichte.

Bild: Kindergarten St. Martin

## Weihnachtsdoppelkonzert

MV Anselingen lädt am 13. Dezember ein

**Anselingen.** Seit Wochen intensiver Proben bereiten sich die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Anselingen unter der Leitung von Marc Schwanz auf den musikalischen Höhepunkt des Jahres vor. Am Samstag, 13. Dezember, findet um 20 Uhr im Bürgerhaus Anselingen das diesjährige Weihnachtsdoppelkonzert statt. Von der Musical-Musik zu Tarzan mit »You'll be in my heart« bis hin zu dem sehr anspruchsvollen Trompeten-Konzert Nr. 1 von Haydn wartet ein abwechslungsreiches Programm auf die Gäste. Als Konzertpartner ist

an diesem Abend der Musikverein Raithaslach-Münchhöf unter der Leitung von Michael Moriz zu Gast, nachdem die Anselinger Musiker im Frühjahr dort zu einem Konzert eingeladen waren. Auch die Musiker des Musikvereins Raithaslach-Münchhöf haben ein buntes Konzertprogramm mit traditioneller und moderner Blasmusik vorbereitet.

Der Musikverein Anselingen als Gastgeber dieses Doppelkonzerts freut sich, wenn sich viele Musikbegeisterte diesen Termin vormerken und an diesem Abend im Bürgerhaus Anselingen zu Gast sein werden.

## Lesekreis Engen Schweigeminute

**Engen.** Morgen, Donnerstag, 4. Dezember, trifft sich der Lesekreis Engen zum letzten Mal in diesem Jahr, um über die Novelle »Schweigeminute« von Siegfried Lenz zu diskutieren. Die 2009 erschienene »melancholische Liebesgeschichte« wurde von Publikum und Kritik begeistert aufgenommen. Marcel Reich-Ranicki schrieb: »Wir haben meinem Freund Siegfried Lenz für ein poetisches Buch zu danken. Vielleicht ist es sein Schönstes«. Ob das der Lesekreis Engen auch so sieht, wird sich am 4. Dezember im Schützenturm Engen ab 20 Uhr weisen.

Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Nähere Auskunft wird gerne erteilt unter manfred.mueller-harter.de.

## Stadtbibliothek Weihnachtsferien

**Engen.** Die Stadtbibliothek ist von Mittwoch, 24. Dezember, bis einschließlich Samstag, 3. Januar, geschlossen. Ab Mittwoch, 7. Januar (15-18 Uhr), ist die Bibliothek wieder wie gewohnt geöffnet. Die Stadtbibliothek bittet, die ausgeliehenen Medien rechtzeitig abzugeben oder sie zu verlängern (Öffnungszeiten: Di. und Sa. 10 bis 12 Uhr, Mi. bis Fr. 15 Uhr bis 18 Uhr).

**HAARSTUDIO  
BLICKFANG**  
TANJA BACH  
INHABERIN

Breitestraße 4  
78234 Engen  
TEL 07733.8406  
info@haarstudio-blickfang.de  
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:  
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr  
SA 8 - 13 Uhr

## Frauenhock Spieleabend

**Engen.** Beim Engener »Frauenhock« wird regelmäßig mit großer Freude und Leidenschaft gespielt: alte und neue Spiele, Spiele zu zweit und für mehrere Personen, Karten-, Brett- oder andere Spiele. Jede kann gerne ihr Lieblingsspiel mitbringen und es den anderen vorstellen. Ob Hexentanz, Scrabble, Hornochsen oder Doppelkopf - alles und noch mehr wird gespielt.

Der nächste Spieleabend findet morgen, Donnerstag, 4. Dezember, ab 19:30 Uhr im Gasthaus »Lamm« (Vorstadt 7) statt. Alle von Spielen begeisterten Frauen sind herzlich dazu eingeladen.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE  
**GEBHART**  
WEINHAUS & VINOHEK  
IN ENGEN

**Wir sind die gute  
Adresse rund  
um Wein und  
Spirituosen.**

**Sie finden bei uns  
genussvolle  
Geschenke und den  
richtigen Wein für  
die festliche Tafel.**

**Die große Whisky-  
und Spirituosen-  
auswahl wird auch  
Sie begeistern.**

**Kompetente  
Beratung ist bei uns  
selbstverständlich.**

Öffnungszeiten der Vinothek:  
Mo. und Di. bis 18 Uhr  
Mi. - Fr. bis 24 Uhr

Schwarzwaldstraße • Engen  
Tel. 07733/5422 • Fax 3173  
www.weinhaus-gebhart.de

## Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

»Senza Titolo« Antonio Zecca

FORUM REGIONAL: Zeichnungen und Skulpturen von Dietrich Schön

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr

Eintritt: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Familienstag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 7. Dezember

# Ein Muster an Ehrgeiz und Disziplin

## Speerweltmeisterin Christina Obergföll begeisterte bei Sportlerehrung

Engen jdw. Für ihre erfolgreichen SportlerInnen gönnt sich die Stadt Engen, auch mit Hilfe von Sponsoren, jedes Jahr etwas Besonderes. Dieses Jahr war es die Weltmeisterin im Speerwurf und Sportlerin des Jahres 2013, Christina Obergföll. Sie begeisterte mit ihrer fröhlichen Art, den offenen und spontanen Antworten das Publikum im Bürgerhaus Anselfingen auf der ganzen Linie und gewann die Herzen der Engener im Sturm. Sportredakteur Jürgen Rössler entlockte der Weltmeisterin interessante Hintergründe ihres Erfolges sowie Einblicke in das Innenleben einer ehrgeizigen, aber für ihre Gegnerinnen respektvollen Sportlerin.



Im Anschluss an die Autogrammstunde trug sich Christina Obergföll unter den Augen von Bürgermeister Johannes Moser und Roland Striebel (rechts) von der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau ins Goldene Buch der Stadt Engen ein.

Bild: Waschkowitz

Christina Obergföll gab sich in Engen bei der Autogrammstunde in der Volksbank und beim Interview am Abend sowie den Ehrungen hautnah und entpuppte sich dabei als die lebenswürdige Nachbarin, wie sie sich jeder wünscht. Aber sie outete sich auch als eine disziplinierte und ehrgeizige Sportlerin, die sich schon recht früh mit Energie und Einsatz dem Erfolg verschrieb »und unbedingt bei Olympia auf dem Treppchen stehen wollte«, dabei auch immer an den Spaß dachte, ihre Gegnerinnen respektierte und ihnen auch Erfolg zugestand, wenn sie besser waren.

Ebenso verlor sie nie ihre Familienplanung aus dem Blickfeld, nahm sich die Zeit zur Geburt eines gesunden Sohnes und will wieder angreifen: »Denn mir fehlt in meiner Sammlung noch die Goldmedaille, und die strebe ich im nächsten Jahr an«. Sie habe noch nichts verlernt, sondern »sogar mit Bauch heimlich trainiert«, verrät sie. Christina Obergföll ist eine Vorzeigeathletin, ein Vorbild für die Jugend und Beispiel, »und ich habe mich geehrt und glücklich gefühlt, Sportlerin des Jahres ge-

worden zu sein und von meinen Kolleginnen und Kollegen auch noch zum Champion des Jahres gekürt zu werden. Das erzeugt schon Gänsehautfeeling und macht stolz«, gibt sie unumwunden zu.

»Wie die Leichtathletikabteilung des Turnvereins Engen für unsere Stadt ist Christina Obergföll ein Aushängeschild für diese Sportart«, verglich Bürgermeister Johannes Moser. Nachdem Christina Obergföll für den TuS Mahlberg gestartet sei, habe sie 2004 einen Wechsel zur LG Offenburg vollzogen und gehöre seitdem zur Spitze ihrer Sportart. Und

ihr Comeback plane sie schon wieder für 2015 sowie die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro.

»Dank, Respekt und Anerkennung«, zollte Moser nicht nur den Sportlern, sondern auch den vielen ehrenamtlichen Helfern, Trainern, Betuern und Vorstandsmitgliedern. »Werte wie Teamgeist, Ehrgeiz, Fleiß und soziales Miteinander sind wichtige Voraussetzungen für den Erfolg«, so Moser. Das seien Werte, die auch eine

Gesellschaft zur Weiterentwicklung brauche. Als Kriterien für die jährlichen Ehrungen der heimatlichen Sportler

führte Moser an, »dass die Sportler entweder für Engener Vereine und Schulen starten oder umgekehrt als Einheimische für auswärtige Vereine ihre Leistungen erzielen«. Maßgaben für die Auszeichnungen seien auch, »dass sie an Meisterschaften auf internationaler bis badischer Ebene Spitzenplätze erreicht haben«.

### Sportpreise:

**Stadtturnverein Singen, Leichtathletik:** Thomas Straub.

**VC Hohentwiel Singen:** André Eberhardt-Fonseca. **TV Engen, Leichtathletik:** Felicitas Fallert, Victor Kirchmann, Sabrina Strötzel, Luzia Herzig, Simon Schiller, Kai Anderlik, Winfried Herzig, Andreas Scheible. **SSV Welschingen:** Karl Stark, Hermann Eckstein, Martin Wenger, Jürgen Zipfel. **Hegauer FV - U15 Juniorinnen:** Mona Dauwalter, Carina Reich, Marie Stöber, Vanessa Meßmer, Julia Hasler, Nadja Sabellek, Theresa Speck, Marie Jung, Naomi Krinner. **Hegauer FV - Regionalliga-Team:** Anna Preiser, Anja Hahn, Carmen Hirt, Carina Walde, Michaela Sigg, Verena Fischer, Greta Neumann, Luisa Radice, Tabea Griß, Tina Schweizer, Gizem Taskin, Olivia Baschnagel, Corinna Knisel, Meike Meßmer, Nadine Grützmacher, Anna Vogler, Nadine Menzer. **Motorsportclub Steißlingen:** Daniel Wendler. **TTC Singen:** Andrea Schödel. **Ohne Verein (Inliner-Speedskating):** Günter Parschat. **Motocross-Club Emmingen-Liptingen:** Pierre Pichler.

**Anerkennungspreise (Handtuch):** **TV Engen, Leichtathletik:** Hanna Komin, Melina Müller, David Kirchmann, Anna Kamenzin, Thomas Kamenzin. **Golfclub Donaueschingen:** Fabienne Kunz. **TV Überlingen, Kunstturnen:** Miriam Herzig, Larissa Breinlinger.

**TV Engen, Leichtathletik:** Hanna Komin, Melina Müller, David Kirchmann, Anna Kamenzin, Thomas Kamenzin. **Golfclub Donaueschingen:** Fabienne Kunz. **TV Überlingen, Kunstturnen:** Miriam Herzig, Larissa Breinlinger.

**TV Engen, Leichtathletik:** Hanna Komin, Melina Müller, David Kirchmann, Anna Kamenzin, Thomas Kamenzin. **Golfclub Donaueschingen:** Fabienne Kunz. **TV Überlingen, Kunstturnen:** Miriam Herzig, Larissa Breinlinger.

**TV Engen, Leichtathletik:** Hanna Komin, Melina Müller, David Kirchmann, Anna Kamenzin, Thomas Kamenzin. **Golfclub Donaueschingen:** Fabienne Kunz. **TV Überlingen, Kunstturnen:** Miriam Herzig, Larissa Breinlinger.

**TV Engen, Leichtathletik:** Hanna Komin, Melina Müller, David Kirchmann, Anna Kamenzin, Thomas Kamenzin. **Golfclub Donaueschingen:** Fabienne Kunz. **TV Überlingen, Kunstturnen:** Miriam Herzig, Larissa Breinlinger.

**TV Engen, Leichtathletik:** Hanna Komin, Melina Müller, David Kirchmann, Anna Kamenzin, Thomas Kamenzin. **Golfclub Donaueschingen:** Fabienne Kunz. **TV Überlingen, Kunstturnen:** Miriam Herzig, Larissa Breinlinger.

**TV Engen, Leichtathletik:** Hanna Komin, Melina Müller, David Kirchmann, Anna Kamenzin, Thomas Kamenzin. **Golfclub Donaueschingen:** Fabienne Kunz. **TV Überlingen, Kunstturnen:** Miriam Herzig, Larissa Breinlinger.

**TV Engen, Leichtathletik:** Hanna Komin, Melina Müller, David Kirchmann, Anna Kamenzin, Thomas Kamenzin. **Golfclub Donaueschingen:** Fabienne Kunz. **TV Überlingen, Kunstturnen:** Miriam Herzig, Larissa Breinlinger.

**TV Engen, Leichtathletik:** Hanna Komin, Melina Müller, David Kirchmann, Anna Kamenzin, Thomas Kamenzin. **Golfclub Donaueschingen:** Fabienne Kunz. **TV Überlingen, Kunstturnen:** Miriam Herzig, Larissa Breinlinger.

**TV Engen, Leichtathletik:** Hanna Komin, Melina Müller, David Kirchmann, Anna Kamenzin, Thomas Kamenzin. **Golfclub Donaueschingen:** Fabienne Kunz. **TV Überlingen, Kunstturnen:** Miriam Herzig, Larissa Breinlinger.

**TV Engen, Leichtathletik:** Hanna Komin, Melina Müller, David Kirchmann, Anna Kamenzin, Thomas Kamenzin. **Golfclub Donaueschingen:** Fabienne Kunz. **TV Überlingen, Kunstturnen:** Miriam Herzig, Larissa Breinlinger.

**TV Engen, Leichtathletik:** Hanna Komin, Melina Müller, David Kirchmann, Anna Kamenzin, Thomas Kamenzin. **Golfclub Donaueschingen:** Fabienne Kunz. **TV Überlingen, Kunstturnen:** Miriam Herzig, Larissa Breinlinger.

**TV Engen, Leichtathletik:** Hanna Komin, Melina Müller, David Kirchmann, Anna Kamenzin, Thomas Kamenzin. **Golfclub Donaueschingen:** Fabienne Kunz. **TV Überlingen, Kunstturnen:** Miriam Herzig, Larissa Breinlinger.

**TV Engen, Leichtathletik:** Hanna Komin, Melina Müller, David Kirchmann, Anna Kamenzin, Thomas Kamenzin. **Golfclub Donaueschingen:** Fabienne Kunz. **TV Überlingen, Kunstturnen:** Miriam Herzig, Larissa Breinlinger.

**TV Engen, Leichtathletik:** Hanna Komin, Melina Müller, David Kirchmann, Anna Kamenzin, Thomas Kamenzin. **Golfclub Donaueschingen:** Fabienne Kunz. **TV Überlingen, Kunstturnen:** Miriam Herzig, Larissa Breinlinger.

**TV Engen, Leichtathletik:** Hanna Komin, Melina Müller, David Kirchmann, Anna Kamenzin, Thomas Kamenzin. **Golfclub Donaueschingen:** Fabienne Kunz. **TV Überlingen, Kunstturnen:** Miriam Herzig, Larissa Breinlinger.

**TV Engen, Leichtathletik:** Hanna Komin, Melina Müller, David Kirchmann, Anna Kamenzin, Thomas Kamenzin. **Golfclub Donaueschingen:** Fabienne Kunz. **TV Überlingen, Kunstturnen:** Miriam Herzig, Larissa Breinlinger.

**TV Engen, Leichtathletik:** Hanna Komin, Melina Müller, David Kirchmann, Anna Kamenzin, Thomas Kamenzin. **Golfclub Donaueschingen:** Fabienne Kunz. **TV Überlingen, Kunstturnen:** Miriam Herzig, Larissa Breinlinger.

**TV Engen, Leichtathletik:** Hanna Komin, Melina Müller, David Kirchmann, Anna Kamenzin, Thomas Kamenzin. **Golfclub Donaueschingen:** Fabienne Kunz. **TV Überlingen, Kunstturnen:** Miriam Herzig, Larissa Breinlinger.

**TV Engen, Leichtathletik:** Hanna Komin, Melina Müller, David Kirchmann, Anna Kamenzin, Thomas Kamenzin. **Golfclub Donaueschingen:** Fabienne Kunz. **TV Überlingen, Kunstturnen:** Miriam Herzig, Larissa Breinlinger.



Große Anerkennung für besondere Leistungen für die Damen des Regionalligateams des Hegauer FV.

Bild: Waschkowitz

## Weg mit den hohen Aktenbergen

Gemeinderat wird mit Tablet-Computern ausgestattet

Engen her. Ein modernes Medium wird demnächst im Gemeinderat Engen Einzug halten, beschloss das Gremium doch in seiner jüngsten Sitzung mit 12 Ja- und zwei Nein-Stimmen bei vier Enthaltungen, interessierte Gemeinderäte mit iPad-Tablet-Computern auszustatten und eine Software für Sitzungsmanagement/Ratsinformationssystem zu beschaffen. Auch dem Jugendgemeinderatsvorsitzenden sowie den im Gemeinderat anwesenden Verwaltungsmitarbeitern sollen Tablet-Computer zur Verfügung gestellt werden, damit alle Teilnehmer der Sitzungen auf einem einheitlichen Stand sind.

Die Kosten für die Anschaffung einer vollständigen Ausstattung der Ratsrunde mit Tablets, für die Software sowie die WLAN-Einrichtung im Ratsaal werden auf rund 30.000 Euro beziffert, die monatlichen Kosten werden bei circa 220 Euro liegen.

Zwar hatte der Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss bereits Anfang Oktober 2013 aufgrund des Antrags der CDU-Fraktion grundsätzlich die Anschaffung von Tablet-Computern sowie der passenden Software beschlossen, die notwendigen Mittel in Höhe von 33.000 Euro im Haushalt 2014 jedoch mit einem Sperrvermerk versehen, sollte doch die endgültige Entscheidung über die Beschaffung dem neu gewählten Gemeinderat überlassen werden.

Die Tablets werden nun von der Stadt beschafft. Sie bleiben in städtischem Eigentum und

werden den Gemeinderäten im Rahmen ihres Ehrenamts zur dauerhaften Nutzung zur Verfügung gestellt. Gemeinderäte, die kein Tablet wünschen, werden wie bisher ihre Sitzungsunterlagen per Post erhalten. Die Tablet-Nutzer erhalten die Sitzungsunterlagen über ihren Internetanschluss zuhause oder können ihre Unterlagen im Bürgersaal über eine WLAN-Verbindung abrufen. Die Vorbereitungen für diesen WLAN-Anschluss waren im Zusammenhang mit der Neuverkabelung getroffen worden.

Im Rahmen ihrer Ausführungen hoben Ordnungsamtsleiter Axel Pecher und Hauptamtsleiter Patrick Stärk hinsichtlich der papierlosen, sprich digitalisierten Gemeinderatsarbeit vor allem die »unschätzbaren« Vorteile der Archivierung sowie der Recherchemöglichkeit hervor.

### Wasser-Zweckverband Unteres Aitrachtal Sitzung

Engen/Hegau. Der Wasser-Zweckverband Unteres Aitrachtal tagt am Dienstag, 9. Dezember, ab 10 Uhr in einer öffentlichen Sitzung bei den Stadtwerken Tuttlingen im Versammlungsraum. Auf der Tagesordnung stehen die Feststellung des Jahresabschlusses 2013, der Wirtschaftsplan 2015, die Wahl des Verbandsvorsitzenden und des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden, Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen und Bekanntgaben und Anfragen.

### Oldtimer- und Fahrzeugmuseumsverein Wichtige Mitgliederversammlung

Engen. Der Oldtimer- und Fahrzeugmuseumsverein Engen trifft sich zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung morgen, Donnerstag, 4. Dezember, um 20 Uhr im Sudhaus Engen. Die Vorstandschaft bittet um rege Teilnahme. Thema ist der Kauf eines Gebäudes als neuer Museumsstandort. Für Fragen und Informationen steht der Vorsitzende, Peter Kamenzin zur Verfügung.

## Cyber-Mobbing - was tun?

Vortrag am 4. Dezember im Bildungszentrum

Engen. Die meisten Schüler besitzen mittlerweile schon in Klasse 6 oder vorher ein Smartphone. Durch WLAN oder eine Internet-Flatrate haben sie fast unbegrenzten Zugang ins Netz. Facebook, WhatsApp, immer online sein und dazugehören sind wichtige Gesichtspunkte und Themen für die Jugendlichen. Hierbei kommt es immer wieder zu Verletzungen von Persönlichkeitsrechten im Internet durch Cyber-Mobbing, das gravierende Ausmaße angenommen hat, oft mit schlimmen Folgen für die Betroffenen. Rechtsanwältin Martina

Waldmann aus Freiburg referiert zum Thema Cyber-Mobbing morgen, Donnerstag, 4. Dezember, um 19 Uhr im Bildungszentrum, Aula Gymnasium Engen. Im Mittelpunkt des Vortrags stehen die schulischen und rechtlichen Möglichkeiten, auf Cyber-Mobbing zu reagieren. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zur Diskussion mit der Referentin.

Alle Eltern, Lehrer und Interessierte sind zu diesem kostenlosen Vortrag herzlich eingeladen. Die Veranstalter, Schulsozialarbeit Engen und Kolpingsfamilie Engen, freuen sich über viele Besucher.

### Kostenfrei und neutral Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 15. Dezember. Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

### Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt heute, Mittwoch, 3. Dezember, um 19 Uhr zum Imkertreff im »Rasthaus im Hegau West« mit Informationen zum Thema Winterbehandlung und einer Vorschau auf das kommende Bienenjahr ein. Alle Imker und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

eBay

Wir verkaufen für Sie.

Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Fleisch & Feines aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse

Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

Wir empfehlen Ihnen  
- aus eigener Schlachtung:

Gemischt

aus Rind und Schwein:

**Hackfleisch** 100 g **0,79 €**

Zum Kochen und Schmoren:

**Rinderbeinscheibe**

100 g **0,79 €**

Mit Gemüse, Schinken, Camembert:

**Adventspäckle**

100 g **1,29 €**

Mit Kümmel und Schinkenfleisch

**Schinkenkrakauer**

100 g **1,39 €**

Herzhaft kräftige:

**Pfefferbeißer**

Paar **1,70 €**

Hausgemachte

**Tellersulz**

100 g **0,75 €**

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch

# Große Themenvielfalt behandelt und Informationen ausgetauscht

»Vereinsforum« war sehr gut besucht

Engen her. Das für die Teilnahme an Festen und Veranstaltungen sehr breite Thema »Hygienevorschriften« bildete in der vergangenen Woche den Auftakt des Vereinsforums im Gasthaus »Bären« in Welschingen. Anhand einer Präsentation gingen die Lebensmittelkontrolleure Heike Schüler und Thomas Häring vom Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen beim Landratsamt Konstanz unter anderem ausführlich auf bauliche Voraussetzungen, die Einrichtung und Ausstattung von Lebensmittelverkaufsständen ein sowie auf Arbeitsflächen, Personalhygiene/Arbeitskleidung, den Umgang mit (kühlpflichtigen) Lebensmitteln, die Reinigung von Geschirr und die dazugehörige Wasserversorgung, die Kennzeichnung und Kenntlichmachung von Zusatzstoffen sowie die Behältervorschrift für ehrenamtliche Helfer.

**Kooperations- und Fördermöglichkeiten zwischen Schule und Verein** stellte Ernst Schmalenberger, stellvertretender Direktor des Gymnasiums, vor. Dazu gehört zum einen die seit neun Jahren bestehende »Sportkooperation« des Gymnasiums Engen und der Werkrealschule Engen im Rahmen des Ganztagsbetriebs. »Wir wollen eine Brücke zwischen Schule und außerschulischen Sportarten schlagen«, erläuterte Schmalenberger, haben die 5. und 6. Klassen der Schulen doch dadurch die Möglichkeit, die Sportangebote der örtlichen Vereine kennen zu lernen und auszuprobieren. Ziel des Projekts ist es, die SchülerInnen für Sport zu begeistern und zu motivieren. Unterrichtet werden die SchülerInnen von den jeweiligen TrainerInnen der Vereine, die

von den schulischen Lehrkräften unterstützt werden. »Die Sportkooperation ist ein wichtiger Baustein im Ganztagesbetrieb«, betonte Schmalenberger und zählte als Vorteile für die Vereine Talentsicherung und -förderung sowie Eigenwerbung auf. Als zweite Kooperationsmöglichkeit erläuterte er das Projekt »Schule - Verein«, für das sich die Vereine beim Badischen Sportbund in Freiburg anmelden müssen.

In Vertretung von Ulrich Scheller, Vorsitzender des **Partnerschaftsvereins »Nachbarn in Europa«** blickte Vorstandsmitglied Marina Mayer auf die erfolgreiche Feier der fünfjährigen Städtepartnerschaft zwischen Engen und Moneglia zurück. Sie informierte darüber, dass die Bürgermeister aller drei Partnerstädte Engens wiedergewählt worden seien, was eine Kontinuität der Beziehungen gewährleistet, und wies auf den regelmäßigen Schülertausch der Engener Schulen mit Schulen der Partnerstädte hin. Die Feierlichkeiten zum 15-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen Engen und Trilport kündigte Marina Mayer für 8. bis 10. Mai an.

Schon einiges auf den Weg gebracht haben die 40 Mitglieder und die motivierte und engagierte Vorstandschaft des im Frühjahr 2013 gegründeten Vereins **»Oldtimer- und Fahrzeugmuseum«**, der beim »Vereinsforum« vorgestellt wurde. »Im Oktober eröffneten wir in den ehemaligen Schlecker-Räumen die erste Ausstellung und haben seither vier Sonderausstellungen durchgeführt mit insgesamt zwischen 1.500 und 2.000 Besuchern in einem Jahr«, zog der Vorsitzende Peter Kamen-

zin Bilanz. Als neues und dann bleibendes Domizil des Museums kündigte er das Gelände des bisherigen Autohauses Brütsch an, das der Verein erwerben wolle. Die Lage sei ideal und werde das touristische Angebot Engens erweitern.

Seine Tätigkeit als **»b.free«-Botschafter** beschrieb Sigmar Hägele. Neben Beratungen, Aktionen und der Teilnahme an Projektsitzungen führen die »b.free«-Botschafter jährlich zusammen mit der Jugendpflege und der Schulsozialarbeit einen speziellen Aktionstag durch, an dem sie die örtlichen Alkoholverkaufsstellen aufsuchen, um auf das Thema Jugendschutz hinzuweisen und Fragen zu klären. Zudem wies Hägele auf gemeinsame Leitlinien des Landkreises Konstanz und umliegender Landkreise in Sachen »neue Festkultur« hin.

Über 30 Anträge von lediglich sechs Vereinen auf Förderung von Vereinsaktivitäten für Jugendliche hatte der 1998 gegründete **Jugendausschuss** zu entscheiden, dem die Stadt Engen jährlich 3.500 Euro zur Verteilung zur Verfügung stellt. »97,79 Prozent dieses Betrages wurden ausgeschöpft. Die Anträge belaufen sich auf eine Gesamtsumme von 3.411,27 Euro«, gab Udo Mielke bekannt. Entsprechend berücksichtigt werden konnten die Anträge der evangelischen Kirchengemeinde (2 Anträge), des Kinder- und Jugendzirkus Casanietto, des Ski-Clubs (2), der TG Welschingen, des Hegauer FV (23) und der Seelsorgeeinheit Engen. »Reicht Eure Anträge ein«, appellierte Mielke. »Jeder Verein, der aktive Jugendarbeit durchführt, bekommt etwas ab«. Neben ihm gehören dem alle zwei Jahre zu wählenden Jugendausschuss

weiterhin Anja Futterer (Sprecherin), Marita Kamenzin und Gerold Honsel an. Für Werner Zepf stellte sich Bernd Gaisser zur Verfügung.

Mehr als 190 Veranstaltungen mit Außenwirkung seien bisher für den **Veranstaltungskalender 2015** gemeldet worden, berichtete Peter Freisleben vom Kulturamt und bat die Vereine, die Termine anhand des vorläufigen Veranstaltungskalenders auch auf Überschneidungen zu prüfen und Terminverschiebungen oder neue Termine bis spätestens Mitte Dezember bei Carmen Mangone im Bürgerbüro zu melden. Zum Jahresbeginn sowie jeweils monats- und wochenweise werden die Veranstaltungen im *HegauKurier* veröffentlicht. Zudem sind sie im Bürgerbüro erhältlich und auf der Homepage [www.engen.de](http://www.engen.de) abrufbar.

Als **wichtige städtische oder Termine** mit Unterstützung durch die Stadt Engen zählte Freisleben für das Jahr 2015 den Neujahrsempfang mit Bürgergrehnung am 10. Januar, den Ostermarkt am 22. März, den Altdorfsonntag am 26. April, das Altstadtfest am 25. Juli, die Startetappe VAUDE Mountainbike Trans Schwarzwald am 12. August, den Ökomarkt am 27. September sowie den Weihnachtsmarkt am 28./29. November auf.

Abschließend appellierte Bürgermeister Johannes Moser an die Vereine, auf die bereits in Welschingen wohnenden und die in Kürze in Engen erwarteten **Flüchtlinge** zuzugehen und dadurch ihre **Integration** zu unterstützen. »Das würde nicht nur für diese Menschen eine Chance bedeuten, sondern auch Ihre Vereine könnten neue Mitglieder gewinnen«, so Moser.

## Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

## »Prälat- Wikenhauser-Straße«

Nach Welschinger Ehrenbürger benannt

Engen her. Nachdem im zweiten Bauabschnitt des Bau- gebiets »Guuhaslen« in Welschingen bereits neun von 17 Grundstücken reserviert sind und die Erschließungsarbeiten Ende Dezember abgeschlossen sein werden, beschloss der Gemeinderat, der in diesem Bauabschnitt neu gebauten Straße den Namen »Prälat-Wikenhauser-Straße« zu geben.

Alfred Wikenhauser, geboren am 22. Februar 1883 in Welschingen und am 21. Juni 1960 in Freiburg verstorben, war ein katholischer Theologe und Professor für Exegese des Neuen Testaments an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. 1907 wurde er zum Priester geweiht und 1910 für zwei Jahre zu vertiefenden Studien der Exegese (dies ist die Auslegung/Interpretation von Texten mit dem Ziel, zentrale Aussagen, Inhalte und Struk-

turmerkmale für den Leser zu verdeutlichen und zugänglich zu machen) an das Päpstliche Bibelinstitut nach Rom geschickt. 1913 promovierte Wikenhauser an der Freiburger Universität, 1922 erfolgte die Habilitation und Ernennung zum Privatdozenten an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg. 1926 wurde der Welschinger als Professor für neutestamentliche Exegese an die Universität Würzburg und 1929 wieder an die Universität Freiburg berufen, wo er bis zu seiner Emeritierung im Jahr 1951 forschte und lehrte.

Alfred Wikenhauser, Ehrenbürger von Welschingen, war einer der renommiertesten katholischen Neutestamentler seiner Generation. In Anerkennung seiner wissenschaftlichen Tätigkeit wurde er zum päpstlichen Hausprälaten ernannt.

### Seminarhaus Engen

## Benefiz-Entspannungsabend

Engen. Am Sonntag, 7. Dezember, laden Bachitar und Hari Krishan de Hommel gemeinsam mit dem Seminar- und Impulshaus Engen zu einem Benefiz-Entspannungsabend mit Yoga und Gongmeditation ins Seminarhaus ein. Der Abend findet auf Spendenbasis statt, alle Erlöse daraus kommen den Flüchtlingen in Welschingen zugute. Von 19 bis 20.30 Uhr ist Yoga für alle, nach der Pause, ist von 20.45 bis 21.30 Uhr Gongmeditation. Das Yoga und die Gongmeditation können unabhängig von einander besucht werden. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Mitzubringen sind eine Yoga- oder Isomatte, Decke, Flasche Wasser und bequeme Kleidung.

Anmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend, bei Bachitar Karle-de Hommel, Tel. 0170/5521796 oder info@goldentemple.eu.

### Hansele

## Nikolausfeier

Engen. Hanselevater Jörg Schnetzler lädt alle Hansele-Mitglieder der Narrenzunft Engen am Freitag, 5. Dezember, ab 20 Uhr, zur Nikolausfeier mit Fleischkäse und Salat in den Narrenkeller im Narrenmuseum ein. Bitte Rückmeldung zur Teilnahme. Wer kann, bitte Salat oder Plätzchen mitbringen.

### Tanzen

Engen. Wer Lust auf Volkstänze aus aller Welt hat, ist herzlich zu den Treffen des Tanzkreises eingeladen, die bis zu den Weihnachtsferien alle zwei Wochen freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus stattfinden. Nächster Termin ist am 5. Dezember. Es werden vorwiegend Kreistänze aus verschiedenen Ländern von leicht bis mittelschwer getanzt. Nähere Informationen bei Herlinde Bentele unter Tel. 07733/9487994.



## ÄRGER am PC?

**KOSTENFREIE  
Fehlerdiagnose**

# PC KLINIK+

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

**schnellster Service vom PROFI**  
 Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

### Angebot von Do., 04.12. bis Mi., 10.12.2014

<b>Hackfleisch</b> - mager, gemischt	100 g <b>-,69 €</b>
<b>Servela</b> - knackig frisch	100 g <b>-,79 €</b>
<b>Fleischkäse fein</b> - morgens auch in der Warmtheke	100 g <b>-,79 €</b>
<b>Bavaria blu</b> , 70 % Fett i. Tr.	100 g <b>1,69 €</b>

### Wochenendknüller Do., 04.12. - Sa., 06.12.14

**Schlemmersteak**, Schweinerücken mit Kalbsbrät, Schinken, Champignons und Kräutern bedeckt 100 g nur **-,99 €**

#### Unser »Mittagsmenü«

Do., 04.12. Würziger Hackbraten, Wienerle, Kartoffelauflauf, Spätzle, Linsen, Salatauswahl

Fr., 05.12. Schinken-Sahne-Soße, pan. Fischfilet mit hausgemachter Remoulade, Spagetti, Rosmarinkartoffeln, Kohlrabi, Salatauswahl

Mo., 08.12. Deftige Kohlroulade, zarter Burgunderbraten, Kartoffelpüree, Rösti, Lauchgemüse, Salatausw.

Di., 09.12. Gegrillter Schweinebauch, deftige Kutteln, Bratkartoffeln, Teigwaren, Rahmwirsing, Salatausw.

Mi., 10.12. Jägertasche, paniertes Hähnchenbrustfilet, Pommes, Tomatenreis, Speckbohnen, Salatauswahl

### Super-Knüller am Dienstag, 09.12.2014

Frische grobe **Bratwürste**, deftig gewürzt 100 g nur **-,99 €**

**Öffnungszeiten:**  
Mo., Di., Do. u. Fr.  
6.30 - 18 Uhr,  
Mi. u. Sa.  
6.30 - 12.30 Uhr

Feinkostmetzgerei · Partyservice

## Rösch

Welschingen, Dorfstraße 20  
78234 Engen, Tel.07733/84 26

...WENN SIE  
DAS BESONDERE  
LIEBEN...

# Unternehmenswerte für die Betriebsgesellschaften neu ermittelt

## Anpassung der Krankenhaus-Fusionsverträge notwendig

**Hegau.** Die Unternehmenswerte der Krankenhausbetriebsgesellschaften Hegau-Bodensee-Klinikum (HBK) und Klinikum Konstanz mussten neu berechnet werden. In den Sitzungen von Kreistag, Gemeinderäten und Stiftungsräten standen die zur Umsetzung notwendigen Verträge zur Abstimmung an.

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Betriebsgesellschaft HBK hatte der Abschlussprüfer festgestellt, dass der im Fusionsprozess angewendete Mittelwert aus einer Ertragsbewertung und einer Multiplikatorbewertung nicht testiert werden kann. Erst nach einer Reduzierung des Unternehmenswertes wurde das Testat erteilt. Seither haben die Beteiligten (Landkreis, Spitalstiftung Konstanz, Gemeinderäte von Singen und Engen, Spitalfonds Radolfzell und Fördergesellschaft) die rechtlichen

und wirtschaftlichen Auswirkungen der notwendigen Maßnahmen durch externe Sachverständige ausführlich prüfen lassen. Ziel war eine rechtssichere Anpassung der bestehenden Vereinbarungen an die nach den Vorgaben des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) ermittelten korrekten Unternehmenswerte. Zur Lösung hat die beratende Rechtsanwaltskanzlei eine Klarstellungsvereinbarung vorge schlagen. Kernpunkte der Vereinbarung sind die einvernehmliche Feststellung des gemeinsamen Willens, gerichtet auf die Einbringung der Betriebsgesellschaften zu ihrem tatsächlichen Wert, die Ermittlung des tatsächlichen Wertes durch einen bisher in dieser Sache nicht tätigen Wirtschaftsprüfer, gegebenenfalls die Anpassung der Einbringungswerte und der Ausgleichsforderungen sowie die Anwendung der

Regelungen zur Verzinsung und Tilgung der Ausgleichsforderungen auf die neutral ermittelten wahren Werte. Eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde beauftragt, die Einbringungswerte der Betriebsgesellschaften zum maßgebenden Stichtag durch ein Gutachten nach dem Standard IDW S 1 zu ermitteln. Der Entwurf der Unternehmensbewertungen wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates des Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz im Oktober vorgestellt. Die jetzt korrekt ermittelten **Unternehmenswerte**, die sich formal auf die Bilanz auswirken, aber keinerlei Einfluss auf das operative Geschäft und die Leistungsfähigkeit des Unternehmens haben, betragen für die **Betriebsgesellschaft Konstanz 24,016 Millionen Euro** (statt 38,570 Millionen Euro laut PwCGutachten 2012) und für die **Betriebsge-**

**sellschaft HBK 19,455 Millionen Euro** (statt 43,103 Millionen Euro laut PwCGutachten 2012).

In einer gemeinsamen Veranstaltung aller Gremien der am Gesundheitsverbund beteiligten Kommunen wurden die Ergebnisse der rechtlichen Prüfung und der aktuellen Unternehmensbewertung erläutert. Eingeladen waren die Mitglieder von Kreistag, Stiftungsrat der Spitalstiftung Konstanz, Gemeinderat Singen, Stiftungsrat des Spitalfonds Radolfzell, Gemeinderat Engen, Gesellschafterversammlung der Fördergesellschaft (ehemals HBH GmbH). Diese Gremien, die vor zweieinhalb Jahren den Konsortialvertrag beschlossen haben, müssen jetzt über die Klarstellungsvereinbarung und eine Änderung des Einbringungsvertrages auf die korrekten Einbringungswerte Beschluss fassen.

## Energie-Spar-Tipp

**STADTWERKE  
ENGEN**

### Freiraum für die Wärme - aber nur dort, wo sie gebraucht wird

Nicht immer sind unverkleidete Heizkörper ein Blickfang. Doch Verkleidungen verhindern, dass sich die Wärme im Raum ausbreiten kann. Auch lange Vorhänge und ungünstig platzierte Möbel sowie am Heizkörper hängende Handtücher können bis zu 20 Prozent Wärme schlucken.

Befinden sich Ihre Heizkörper in Raum-Nischen, lässt sich ohne großen Aufwand eine Einsparung erzielen: Im Bereich von Heizkörpern sind die Wände oft besonders dünn, die Wärme entweicht dort ungenutzt nach draußen. Daher kann eine nachträgliche Dämmung der Nischen zur Senkung der Heizkosten beitragen. Bei geringem Abstand zwischen Heizung und Wand, der eine nachträgliche Dämmung verhindert, hilft meistens schon das Einschleiben einer dünnen Dämmfolie aus Aluminium die Heizkosten zu reduzieren.

Apropos Dämmung: Befindet sich die Heizungsanlage außerhalb des Wohnbereiches oder in ungenutzten Räumen, z. B. im Keller, müssen Heizkessel, Warmwasserbereiter sowie Heizungs- und Warmwasserrohre perfekt gedämmt sein, schließlich sollen die Wohn- und nicht die Kellerräume warm werden. Die Dämmung der Heizungsrohre lässt sich kostengünstig mit ein wenig handwerklichem Geschick selbst durchführen. Gleiches gilt für die Abdichtung von undichten Fenstern und Türen.

### Weitere Fragen?

Stadtwerke Engen GmbH  
Eugen-Schädler-Straße 3  
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0  
Telefax (0 77 33) 94 80-20

[www.stadtwerke-engen.de](http://www.stadtwerke-engen.de)  
[info@stadtwerke-engen.de](mailto:info@stadtwerke-engen.de)

**Das sind wir hier.**



## Anpassungen zugestimmt

Gemeinderat schloss sich Kreistag an

Engen her. Wie der Kreistag am 17. November stimmte auch der Gemeinderat Engen in seiner jüngsten Sitzung einer aufgrund der Neuermittlung der Unternehmenswerte notwendig gewordenen Anpassung der Fusionsverträge innerhalb des Gesundheitsverbands Landkreis Konstanz (siehe nebenstehenden Pressemitteilung »Unternehmenswerte neu ermittelt«) zu. Die Zustimmung betrifft den Abschluss einer Klarstellungsvereinbarung, eines Vertrages zur Änderung des Konsortialvertrages vom 26. Juli 2012, eines Vertrages zur Änderung des Einbringungsvertrages vom 30. November 2012, einer Verrechnungsvereinbarung zwischen Gesundheitsverbund und den Sacheinlegern sowie einer Freistellungsvereinbarung zwischen Gesundheitsverbund und den derzeitigen Geschäftsführern.

## In neuem Glanz

Wehrmänner renovierten Gerätehaus in Eigenregie

Anselmingen. Pünktlich zum Jahresabschluss war die umfassende Renovierung des Gerätehauses der Feuerwehrabteilung Anselmingen abgeschlossen. Das Gerätehaus, welches 1974 auch in Eigenarbeit gebaut wurde, bedurfte nach 40 Jahren einer grundlegenden Renovierung. Die Männer um Kommandant Michael Engesser investierten in den vergangenen Monaten 415 Stunden, um das Gerätehaus für das neue Feuerwehrfahrzeug, welches voraussichtlich Anfang 2015 in Dienst gestellt wird, herauszuputzen.

Es wurden folgende Arbeiten ausgeführt: Isolation der Innendecke, komplette Erneuerung der Elektroinstallation, der Innenbereich und die Außenfassade wurden komplett neu gestrichen, neue Außenbeleuchtung, Anbringen eines Schriftzuges, und die Holzverschalung im oberen Bereich wurde durch witterungsbeständigen Kunststoff ersetzt. Zum Abschluss der Arbeiten wurde noch in mühevoller und sehr zeitintensiver Handarbeit das in Stein gemeißelte Wappen von Anselmingen mit leuchtenden Farben versehen. Sämtliche Arbeiten fanden in enger Absprache und unter der Leitung des Stadtbauamtes Engen statt. Die Stadt Engen übernahm auch die kompletten Materialkosten für die Renovierung. Der stellvertretende Bürgermeister Stefan Gebauer besichtigte bei der Jahresübung das Renovierungsobjekt und zeigte sich beeindruckt von den Eigenleistungen der Anselminger Kameraden. Die Wehrmänner haben nun wieder eine vorzeigbare Unterkunft und warten gespannt auf das Eintreffen des neuen Löschfahrzeuges.



Das Gerätehaus Anselmingen erstrahlt dank des Engagements der Feuerwehrmänner in neuem Glanz.



**Unsere Baureihe  
VH-1000:  
Ein Paradies für  
Großfamilien.**

Mehr Infos:  
Detlef Wölfel  
Mobil 0151-15066221  
detlef.woelfel@wolfsystem.de  
[www.wolfhaus.de](http://www.wolfhaus.de)



**HAUSBAU  
mit SYSTEM**

Sie sparen bis zu über  
**20.000 €**





**Dielenhof**  
Einkufen direkt beim Bauern

Familie Brendle  
Dielenhof, 78234 Engen  
Telefon 0 77 33 / 88 51  
[www.dielenhof.de](http://www.dielenhof.de)

- Mageres Suppenfleisch vom Jungrind
- Saftige Rollschinken und Schäufele
- Zarter Rinder- und Schweinebraten
- Geschenkideen, liebevoll verpackt
- Knackiger Freiland-Feldsalat

★ **Christbaumverkauf**  
**zu den üblichen Ladenöffnungszeiten**

**Christbaumfest Samstag, 13.12.14**  
**von 9 - 18 Uhr** ★

*Öffnungszeiten:*  
Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr




**Ihr Zuhause wird Sie  
dafür lieben.**

Modernisieren und Energiesparen mit LBS-Bausparen.



**ab 1,50%\***  
Baugeld mit Zinssicherheit

\*Gebundener Sollzins, 1,98 % effektiver Jahreszins ab Zuteilung im Classic N8 (Bausparsumme 20.000 €, 200 € Abschlussgebühr, jährliches Servicentgelt 9 €).

LBS Beratungsstellen  
Hadwigstr. 7, 78224 Singen, Tel.: 07731/9095-0  
Höllstr. 4, 78315 Radolfzell, Tel.: 07732/823334-0  
Bahnhofstr. 5, 78244 Gottmadingen, Tel.: 07731/976884  
Bahnhofstr. 4, 78234 Engen, Tel.: 07733/2081

Sparkassen-Finanzgruppe · [www.LBS-BW.de](http://www.LBS-BW.de)

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

# Guter Draht zu den Jugendlichen

Tätigkeitsbericht von Stadtjugendpfleger Sebastian Vogt im VKS

Engen her. Seit Mitte Mai 2012 ist er für die Stadt Engen als Stadtjugendpfleger tätig und »hat das Vertrauen der Jugendlichen rasch gewonnen«, wie Bürgermeister Johannes Moser im Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss (VKS) feststellte, in dessen jüngster Sitzung Sebastian Vogt seinen umfangreichen Tätigkeitsbericht erstattete. Neben der Entwicklung von Angeboten im neuen Jugendtreff plant Vogt für die nähere Zukunft unter anderem die Wiederholung des BMX- und Skate-Contests und wird die Wahl des Jugendgemeinderates begleiten. »Außerdem wird die Integration jugendlicher Flüchtlinge Thema und herausfordernde Aufgabe werden«, ist Vogt überzeugt. »Wir können in Engen stolz sein, was in der Jugendarbeit geleistet wird«, dankten Bürgermeister Johannes Moser sowie VKS-Mitglieder für das Engagement des Stadtjugendpflegers.

Die Förderung des Entwicklungs- und Bildungsprozesses von Kindern und Jugendlichen ist der grundlegende **Ansatz** der Stadtjugendpflege. Praktiziert wird diese Förderung vor allem durch Kooperationen mit Schulen, Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit, der Polizei, Vereinen und Verbänden sowie durch die Gestaltung von sinnvollen Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Zur Umsetzung dieser und weiterer Aufgaben stellt die Stadt Engen als Basis zur Kontaktaufnahme mit den jungen Menschen unter anderem den Jugendtreff »Milchhäusle« und in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit den Schülertreff »Chill' Out« zur Verfügung.

Die Stadtjugendpflege ist aber nicht nur **Anlaufstelle** für Jugendliche samt Jugendberatung, sondern auch für Eltern. Zusätzlicher Schwerpunkt ist die **Gewalt- und Drogenprä-**

**vention.** Als **weitere Aufgaben** zählte Sebastian Vogt Öffentlichkeitsarbeit, Konzeptentwicklung für die kommunale Jugendarbeit, Vermittlung sozialer Kompetenzen, Angebote zur Jugendbildung, aufsuchende Arbeit, Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche, arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit, außerschulische Jugendbildung allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher und kultureller Art sowie Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit beziehungsweise Berufsfindung und die Konzeption, Organisation und Durchführung von Maßnahmen und Projekten zum Schutz vor gefährdenden Einflüssen für Kinder und Jugendliche (b.free). Die Angebote der Stadtjugendpflege richten sich an Kinder und Jugendliche aller Nationalitäten im Alter von 12 bis 20 Jahren aus der Stadt Engen und deren

Ortsteilen. Die Arbeit an der Schule bezieht sich zusätzlich auf Schüler ab Klasse 5.

Einer der **Aufgabenschwerpunkte** der Stadtjugendpflege ist die Sicherstellung verlässlicher Öffnungszeiten und die Betreuung des Jugendtreffs »Milchhäusle«. Dass dessen Besucherzahlen in den vergangenen Monaten zurückgegangen seien, führt der Stadtjugendpfleger auf die Fußball-WM, den verzögerten Beginn und immer noch andauernden Umbau des neuen Jugendtreffs im Hexenwegle und eine längere Krankheitsphase seinerseits zurück.

»Einen großen Teil meiner Arbeit nahmen die Planungen und Vorbereitungen für den **neuen Jugendtreff** ein«, führte Vogt aus. Neben Sitzungen mit dem Jugendgemeinderat, Vertretern des Gemeinderats und anderen Gremien seien immer wieder konzeptionelle und architektonische Entwürfe für die vorgeschlagenen Räumlichkeiten entwickelt worden. »Zwei große, sehr erfolgreiche Veranstaltungen

waren das "b.free Public Viewing" mit 450 Besuchern und der Skate- und BMX-Contest anlässlich der Einweihung der Skateranlage mit 200 Besuchern«, zeigte sich Vogt stolz. Die Liste der vom Stadtjugendpfleger durchgeführten **Veranstaltungen und Aktivitäten** reichte von einem Filmprojekt und einer Podiumsdiskussion für Erstwähler am Gymnasium über »b.free-Kooperationsverträge« und Kooperationen mit der Sozialkompetenzgruppe des Schulzentrums und mit der Hewenschule-Erlebnispädagogik bis zur Jugendbühne am Altstadtfest mit Kulturprogramm und Bandauswahl und zahlreichen ausgebuchten Outdoor-Angeboten im Sommerferienprogramm. Damit die Stadtjugendpflege nicht nur auf die Schulen fokussiert ist, sondern auch Auszubildende Sebastian Vogt als Ansprechpartner kennen lernen, wurde in Zusammenarbeit mit der städtischen Wirtschaftsförderung das Angebot »Start Social« begonnen.

## Hegau Taxi Engen

0 77 33 / 999 88 44 Tag und Nacht

- Stadt- und Überlandfahrten/Kurierfahrten
- Krankenfahrten zur Dialyse/Strahlentherapie - Flughafentransfer
- Großbraumtaxi, 8 Personen

## werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen  
tel. 07733-978653 · fax 978654  
wuwconsult@t-online.de

- ☑ klimatechnik
- ☑ elektrotechnik
- ☑ tv-sat-anlagen
- ☑ arbeitssicherheit
- ☑ elektroinstallationen
- ☑ photovoltaik-anlagen
- ☑ qualitätsmanagement
- ☑ elektro-Anlagenprüfung bgva3



Sie helfen den Jugendlichen, die schwierige Zeit des Erwachsenwerdens erfolgreich zu überbrücken: Schulsozialarbeiterin Katrin Unger und Stadtjugendpfleger Sebastian Vogt. Bürgermeister Johannes Moser und die Mitglieder des Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusses lobten das Wirken der beiden Sozialpädagogen nach ihren umfangreichen Tätigkeitsberichten. Neben den vielfältigen Projekten mit Außenwirkung und zahlreichen Gesprächen machen die Teilnahme an Arbeitskreisen, Fachtagungen, Weiterbildungen, Kontakte zu anderen Institutionen sowie Verwaltungsarbeiten und Organisatorisches einen weiteren großen Anteil ihrer Arbeit aus. Bild: Hering

# Wichtige Brücke zwischen Schule und Jugendhilfe

Katrin Unger berichtete über breites Feld der Schulsozialarbeit

Engen her. Im August 2008 begann sie ihre Arbeit als Stadtjugendpflegerin und übernahm zudem im März 2011 mit 50 Prozent Stellenanteil die Schulsozialarbeit am Bildungszentrum Engen. Gut ein Jahr lang zeichnete Katrin Unger für beide Funktionen verantwortlich, seit Mitte Mai 2012 kann sie sich zu hundert Prozent auf die Schulsozialarbeit konzentrieren. In der jüngsten Verwaltungs-, Kultur- und Sozialschusssitzung legte sie die vielfältigen Aufgaben dar, die im Schuljahr 2013/2014 im Bereich der Schulsozialarbeit erfüllt wurden. »Mit Katrin Unger haben wir eine Top-Mitarbeiterin, die das Vertrauen der Jugendlichen hat, mit Herzblut dabei ist und nicht Dienst nach Vorschrift macht«, würdigten Bürgermeister Johannes Moser und Ausschussmitglieder die »sehr engagierte Arbeit«.

»Schulsozialarbeit versteht sich als ein spezifischer Zugang zu Kindern und Jugendlichen, die aufgrund individueller Beeinträchtigungen und sozialer Benachteiligung in der Schule auffallen und besonderer Unterstützung bedürfen«, definierte Katrin Unger das Fachgebiet. Schulsozialarbeit habe dabei das Ziel, sowohl die Schule in ihrer Verantwortung zu unterstützen und ein Herausfallen dieser Schüler aus dem Regelbetrieb zu verhindern als auch frühzeitig für diese Kinder und Jugendlichen die Hilfsmöglichkeiten der Jugendhilfe zu erschließen. Gleichzeitig werde damit das System Schule unterstützt und entlastet, so Unger.

Insofern nehme Schulsozialarbeit eine wichtige Brückenfunktion zwischen Schule und Jugendhilfe wahr. Ziel seien Angebote, um die individuelle und soziale Entwicklung der Persönlichkeit zu fördern, sozial verantwortliches Verhalten auszubilden, angemessenes Verhalten gegenüber Mitmen-

schens zu entwickeln, Gruppen- und Teamfähigkeit zu fördern, das Demokratiebewusstsein zu stärken, sich mit gesellschaftlichen Normen- und Wertesystemen auseinander zu setzen und eigene Werteorientierung zu entwickeln, zählte die Schulsozialarbeiterin auf.

»Die **Schwerpunkte** liegen in der Einzelfallhilfe, den sozialpädagogisch ausgerichteten Gruppenangeboten, der schulunterstützenden sowie der gemeinwesenorientierten Arbeit«, erläuterte Katrin Unger. Dabei lege die Schulsozialarbeit besonderen Wert darauf, dass die Arbeit problemlösungs- und handlungsorientiert sei.

Dass das Angebot der Schulsozialarbeit sehr gut angenommen wird, besonders im Bereich der Einzelfallhilfe, dem wichtigsten Schwerpunkt der Schulsozialarbeit, zeigt die Zahl der Gespräche, die länger als 20 Minuten dauerten. Im vergangenen Schuljahr waren es mehr als 900 Gespräche, vorwiegend in der Werkrealschule

und in der Realschule. Mehr als die Hälfte der Gespräche wurde mit Schülern geführt, gefolgt von Lehrern und Eltern. »Insgesamt waren es 179 verschiedene Fälle«, so Katrin Unger. Die Anzahl der Klassenprojekte stieg durch ihre Weiterbildung zur Fachberaterin für systemische Mobbingprävention und -intervention. Im Zeitraum September 2013 bis Juli 2014 wurden von der Schulsozialarbeit sechs Fälle wegen Kindeswohlgefährdung an das Kreisjugendamt gemeldet.

**Sozialpädagogisch ausgerichtete Gruppenangebote**, ein weiterer wichtiger Aspekt der Schulsozialarbeit, standen unter den Themen Prävention (Mobbing, Medien, Rauchen), soziales Kompetenztraining, Krisenmanagement und Bewerbungstraining. Die **schulunterstützende Arbeit** ist ebenso breit angelegt wie die **gemeinwesenorientierte Arbeit** und die **Öffentlichkeitsarbeit** mit dem Ziel einer Ver-

netzung professioneller Fachkräfte im jeweiligen sozialen Umfeld der Schule. Zu **den Angeboten der Schulsozialarbeit**, um mit den jungen Menschen ins Gespräch zu kommen, zählen der zweimal pro Woche geöffnete und sehr gut besuchte Schülertreff »Chill' Out« (60 bis 80 Jugendliche pro Nachmittag) und die »Insel«, ein Projekt für schwierige Schüler, denen es nicht gelingt, sich an die Regeln und Strukturen in der Schule und im Unterricht zu halten, sowie Projekte wie »Instant Acts gegen Gewalt und Rassismus«, die Aktion »Mitmachen Ehrensache«, das Theaterprojekt »Duo Q-Rage«, die Auslandsmesse »Hier & weg«, die Streitschlichterausbildung, das Sommerferienprogramm und Eltern-Infoabende zu verschiedenen Themen. Die sind auch im begonnenen **Schuljahr 2014/2015** geplant sowie unter vielen anderen Projekten auch Sozialtrainingstage als Mobbingprävention in allen 5. Klassen des Anne-Frank-Schulverbunds.

## Schwarzwaldverein Trekking durch Namibia

Engen. Am Sonntag, 7. Dezember, entführt Frank Wittig alle Interessierten mit seiner Video-Diashow nach Namibia. Zahlreiche Bilder zeigen Eindrücke der Trekking-Tour und geben Auskunft über die afrikanische Kultur und Natur. Kommentiert wird die Show von Frank Wittig, der an dieser 4.885 Kilometer langen Tour 2013 teilgenommen hat. Beginn ist um 15 Uhr im Sudhaus in Engen, Dauer des Vortrages rund 70 Minuten.

Weitere Informationen bei Frank Wittig unter Tel. 0173/3411169.

## Schwarzwaldverein Durch Spöck zum Rossberg

Engen. Durch heimische Gefilde führt die Nachmittagswanderung des Schwarzwaldvereins Engen morgen, Donnerstag, 4. Dezember.

Der Schwarzwaldverein Engen lädt zu einer Rundtour durch die Spöck und zum Rossberg ein. Die Wanderstrecke erfordert knapp zwei Stunden Gehzeit und verläuft überwiegend auf Natur- und Waldwegen.

Treffpunkt ist um 13 Uhr am Bahnhof Engen. Gäste sind herzlich willkommen.

Führung: Maria Lais, Tel. 07733/7117.

**Wir lassen Männer- und  
Kinderaugen leuchten!**

z.B. **STIHL**  
**Motorsägen**  
ab 199,- €



**Über 2000 Spielzeugartikel im Sortiment**  
- innerhalb von 2 Tagen lieferbar



**brachat & schönle KG**  
» land und gartentechnik «  
Geschäftsführer Florian Schönle

Gewerbestraße 20 78244 Gottmadingen  
Tel. 0 77 31 / 92 66 90 Fax 0 77 31 / 926 69 20

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr  
Samstag 9 - 12 Uhr



## Tipps für Weihnachtsgeschenke

Punktekarten (übertragbar) und Saisonkarten für die Saison 2015 für unser schönes **Erlebnisbad Engen** erhältlich beim Bürgerbüro der Stadt Engen, Marktplatz 4, Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., 8-18 Uhr, Di. 8-13 Uhr, Fr. 8-16 Uhr

### Punktekarten:

10er Punktekarte	9 Euro
20er Punktekarte	17 Euro
50er Punktekarte	40 Euro
100er Punktekarte	60 Euro



### Saisonkarten:

1. Saisonkarten für Kinder, Jugendliche (6 - 15 Jahre), Studenten, Schüler, Schwerbehinderte und Erwerbsunfähige von 50 % und darüber, Wehr- und Zivildienstleistende (jeweils mit Ausweis) für 44 Euro
2. Saisonkarten für Erwachsene (ab 16 Jahren) für 75 Euro
3. Saisonkarten für Alleinerziehende mit Kindern/Jugendlichen (6 - 15 Jahre) für 68 Euro
4. Saisonkarten für Familien (max. 2 Erwachsene mit Kindern/Jugendlichen bis 15 Jahre) für 110 Euro
5. Tafelladenkartenbesitzer erhalten auf alle Saisonkarten 50 % Ermäßigung

### Sterntaler-Aktion:

Die vom Marketing Engen e.V. entwickelten Sterntaler sind im Bürgerbüro erhältlich. Die Taler haben einen Wert von 5 und 10 Euro und können bei den Aktions-Teilnehmern in Engen eingelöst werden.

### Gutscheine für Stadt- und Erlebnisführungen

sind im Bürgerbüro erhältlich und können bei öffentlichen Führungen eingelöst werden. Je nach Führung ist der Gutschein unterschiedlich teuer: Die Teilnahme an einer öffentlichen

- Stadtführung kostet 4 Euro pro Person
- Nachwächterführung kostet 6 Euro pro Person
- Bademagd-Führung kostet 10 Euro pro Person
- Maria Anna Rund-Führung kostet 10 Euro pro Person
- Planetenlehrpfad-Führung kostet 5 Euro pro Person

### Souvenirs:

von Engener Tassen über Bierseidel, Weingläser, Pins bis hin zu Postkarten, Stadtgeschichte-Bücher, Pakete mit verschiedenen Wanderkarten und -vorschlägen.

Erhältlich beim Bürgerbüro der Stadt Engen, Marktplatz 4, Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 8-18, Di. 8-13, Fr. 8-16 Uhr

### Bücher "Stadtgeschichte":

Band I	18,90 €
Band II	22,90 €
Band III	23,50 €
Alle 3 Bände zusammen:	34,90 €

Erhältlich im Bürgerbüro.

### Buch "Engen hat was" 16,50 Euro

Erhältlich im Städtischen Museum Engen + Galerie und im Bürgerbüro.

Im **Städtischen Museum Engen + Galerie** sind außerdem zahlreiche andere Geschenkideen zu finden. Im Shop stehen diverse Kunstdrucke von renommierten Künstlern, Radierungen der Engener Altstadt, kleine Skulpturen, Kunstkataloge und vieles mehr zum Verkauf.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+So. 10-17 Uhr



**Zum 12. Welschinger Weihnachtsmarkt** rund um die Metzgerei Rösch wird am Donnerstag, 11. Dezember, ab 17 Uhr in die Dorfstraße eingeladen. Der von Monika und Ulrich Rösch initiierte und organisierte kleine Weihnachtsmarkt hat sich mittlerweile zur Tradition und zu einem höchst beliebten Treffpunkt in Welschingen in der Adventszeit entwickelt. Mit deftigen und süßen Schmankerln für das leibliche Wohl werden die teilnehmenden Vereine und Gruppen auch dieses Jahr wieder die Besucher in gemütlicher Atmosphäre verwöhnen. Gebasteltes, frisch geschlagene Christbäume und süße Verführungen stehen ebenso zum Kauf bereit. Außer der TG Welschingen und den Ministranten wird sich auch der Welschinger Pfarrgemeinderat mit einem Stand präsentieren, an dem es »himmlische« Gebäckmischungen, »göttliche« Weihnachtsboten und allerlei rund um die Welschinger Kirchen gibt sowie viele interessante Infos zur kommenden Pfarrgemeinderatswahl. Neben den beliebten Ochsensetzten und weiterer Bewirtung werden Monika und Ulrich Rösch mit ihrem Team in der weihnachtlich dekorierten Metzgerei auch Tipps für das Festmenü, Rezeptvorschläge und Geschenkideen präsentieren. Bild: Hering

## Schlechte Besucherzahlen

### Erlebnisbad-Saison aufgrund des Wetters ganz und gar nicht zufriedenstellend

**Engen** her. Der Sommer, der konnte im Erlebnisbad durch- keiner war, bescherte nicht nur geführt werden, die zweite häufig schlechtes Wetter, son- musste in die Neue Stadthalle dern dem Erlebnisbad Engen verlegt werden.

auch sehr schlechte Besucher- Nach dem vorläufigen Ab- zahlen, kamen doch aufgrund rechnungsergebnis beträgt die der Witterung nur 30.963 Ba- Kostendeckung rund 16 Pro- degäste. Das bedeutet rund 46 zent gegenüber 26 Prozent im Prozent weniger Besucher als Jahr 2013. Der Fehlbetrag liegt im Vorjahr. »Auch in anderen zwar noch unter 300.000 Euro, Freibädern sind vergleichbare allerdings wurden noch nicht Rückgänge an Besucherzahlen sämtliche Kosten bis zum zu verzeichnen«, heißt es in ein- Jahresende gebucht. Realisiert nem Zwischenbericht der Stadt wurde im zu Ende gehenden Engen zur Erlebnisbad-Saison Jahr im Erlebnisbad der neue Ba- 2014. An 127 Tagen war das domeister-Aufsichtsraum und Bad geöffnet, wobei es neben -Sanitätsraum am Becken. lediglich 34 Sonnentagen 80 »Ziel für 2015 ist, die Besu- Kurzzeitöffnungstage gab. cherzahlen bei einem guten Sommer wieder merklich zu steigern und die Planungen für

Da das Wetter an beiden ge- geplanten Terminen nicht gut war, musste die »Fun & Action Poolparty« total abgesagt wer- den, und auch nur eine Vor- stellung der beiden geplanten Weg zu bringen«, schließt der Open Air-Kinovorführungen Zwischenbericht.



Irmgard Matt (rechts) gab ihr Amt auf. Für sie wurde Edina Akaro Szabo als Schriftführerin gewählt. Die Vorsitzende Diana Kämmer (Mitte) bedankte sich nochmals für das Kommen von Bürgermeister Johannes Moser sowie bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschte allen ein gutes Gartenjahr 2015. Bild: Kleingärtnerverein

## Zahlreiche Gartenwechsel

### Kleingärtnerverein Engen führte Hauptversammlung durch

**Engen.** Am 21. November um 20 Uhr fand die Hauptversammlung des Kleingärtnervereins Engen in der »Kronenstube« in Engen statt. Die Vorsitzende Diana Kämmer begrüßte alle anwesenden Gartenfreunde sowie besonders Bürgermeister Johannes Moser von der Stadtverwaltung.

Mit dem Tagesordnungspunkt 2 wurde in Vertretung für alle Verstorbenen dem verstorbenen Ehrenmitglied Fritz Kall gedacht. Die Schriftführerin Irmgard Matt verlas das Protokoll der letzten Hauptversammlung, das einstimmig angenommen wurde. Der Geschäftsbericht wurde von der Vorsitzenden verlesen. Unter anderem berichtete sie über die vielen Gartenwechsel, Erfreuliches und Unerfreuliches

sowie über die Mitgliederzahl. Der Verein hat heute 86 aktive und 4 passive Mitglieder. Besonders zu erwähnen ist, dass die Hecke in Zukunft von außen wieder bei den Garteneinsätzen geschnitten wird. Den Kassenbericht gab Kassiererin Rita Klotzbücher, die ein positives Ergebnis vorlegte. Die Entlastung wurde durch die Kassenprüfer vorgenommen.

Bürgermeister Johannes Moser führte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft durch, die einstimmig erfolgte. Die Vorstandschaft wurde bei der Neuwahl, die ebenfalls von Bürgermeister Moser geleitet wurde, bestätigt. Anschließend wurde Irmgard Matt nach 23 Jahren als Schriftführerin zum Ehrenmitglied ernannt und geehrt.

### Senioren Bittelbrunn Treffen am Dienstag

**Bittelbrunn.** Die Senioren Bittelbrunn treffen sich am Dienstag, 9. Dezember, um 14.30 Uhr im Gasthaus »Rigling« zum gemütlichen Adventskaffee. Gäste sind herzlich willkommen.

### Rheuma-Liga Gesprächskreis

**Engen.** Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 11. Dezember, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/1593.

## Advent und Weihnachten kulinarisch genießen



Hegaublick 4 · 78234 Engen-Stetten  
Tel. 0 77 33 / 87 54 · www.hegaustern.de



### Weihnachten

25. + 26.12.2014 durchgehend geöffnet  
(24.12.2014 geschlossen)  
Essen nach Karte (Weihnachtskarte)



### Silvester

31.12.14 durchgehend geöffnet,  
ab ca. 20.30 Uhr Musik-  
Begleitung zum Essen, später TANZ mit  
Alleinunterhalter Johannes Zimmermann  
Essen nach Karte (Silvesterkarte)



## Bäckerei Konditorei

**Herr**  
Einfach lecker!

**Draußen vom Walde komm' ich her ...  
Am Freitag, 5.12. kommt der Nikolaus zu uns  
in die Bäckerei. Der Rentierschlitten hält um  
17.15 Uhr in der Breitestraße.**

**Auf Ihr Kommen, ob Groß ob Klein, freuen  
sich das Bäckerei-Herr-Team und der Niko-  
laus. Bestimmt hat er für jeden eine kleine  
Überraschung dabei.  
Glühwein und Kinderpunsch gibt's sowieso.**

**PS: Am Freitag hält der Schlitten  
um 16.30 Uhr in Welschingen**

78234 ENGEN · BREITESTR. 9 · TEL. 0 77 33 / 88 13

# »Weihnachtsmarkt - da geh'n wir heute hin«

Vorweihnachtlicher Engener Zauber zieht Besucher aus der weiten Region an

Engen her. Wenn an knapp 100 liebevoll geschmückten Ständen eine Fülle von weihnachtlichen und kunsthandwerklichen Artikeln geboten ist, wenn es verführerisch nach Glühwein, Lebkuchen, Zimtwareln und weiteren Köstlichkeiten duftet, wenn Lichterglanz und dichtes Treiben in der Altstadt herrschten und Weihnachtslieder durch die Gassen klingen - dann ist Weihnachtsmarkt in Engen. Nicht nur die »Gass« leuchtete bei der 22. Auflage des vorweihnachtlichen Höhepunkts, sondern auch die Augen Tausender kleiner und großer Besucher aus Engen und der weiten Region. Erfolgreich lud auch der Einzelhandel die Besucher am Samstag zum Erlebniseinkauf. Der Dank von Bürgermeister Johannes Moser galt bei der Eröffnung, die vom Gemischten Chor Neuhausen und einer Bläsergruppe der Stadtmusik Engen umrahmt wurde, allen Gruppen und Personen, die sich im Vorfeld und bei der Durchführung des Weihnachtsmarktes engagierten. Dazu zählte maßgeblich der Arbeitskreis Weihnachtsmarkt mit seinem Sprecher Klaus Leiber, der sich seinerseits bei Stadtverwaltung und Stadtwerken für die Unterstützung bedankte.



**Wie das Gymnasium Engen**, auf dem Bild die Klasse 7c, nutzten auch Schulklassen anderer Engener Schulen beim Weihnachtsmarkt die Möglichkeit, mit dem Verkauf selbstgebastelter Geschenke und Angeboten für das leibliche Wohl die Klassenkasse aufzubessern, in diesem Fall für das Skischullandheim in Laterns, oder den Erlös an die Engener Hilfsorganisation »Pro Humanitate« sowie andere soziale Projekte zu spenden.

Bild: Hering



**Besondere musikalische Akzente** setzten auf dem Weihnachtsmarkt neben verschiedenen Bläsergruppen auch Drehorgelspieler Manfred Seidler sowie das »Bodensee-Alphorntrio«, das nicht nur getragen-feierliche Stücke im Repertoire hatte, sondern seinen mächtigen Instrumenten auch »swingende« Melodien entlockte.

Bilder: Hering



**Der Nikolaus** und sein Knecht Ruprecht dürfen beim Weihnachtsmarkt natürlich nicht fehlen. Neben weiteren süßen Kleinigkeiten hatten sie in diesem Jahr an den beiden Markttagen etwas ganz Besonderes an die Kinder zu verteilen: »Engener« Zimtsterne. Da der Marketing-Verein Engen (MEV) auf dem Weihnachtsmarkt nicht mit einem eigenen Stand vertreten war, hatte er mit den Bäckereien Waldschütz und Grecht dieses leckere Gebäck mit einem Durchmesser von 10 Zentimetern entworfen und backen lassen und übergab 430 Zimtsterne im Wert von mehr als 850 Euro an den Nikolaus.

Bilder: Hering/MEV



**Mit einem »Eisbären«** machte »Greenpeace« auf die Aktion »Rettet die Arktis« aufmerksam mit den Forderungen, ein umfassendes Schutzgebiet rund um den Nordpol zu errichten, keine Ölbohrungen in der Arktis zuzulassen und die industrielle Fischerei in der Arktis zu verbieten. Zweites großes Thema, über das die »Greenpeace«-Mitarbeiter an ihrem Stand informierten, war »TTIP stoppen«, sind sie doch der Meinung, das geplante Freihandels- und Investitionsabkommen berge zahlreiche Risiken für Mensch und Umwelt.

Bild: Hering



**Das Basteln von Adventsgestecken** und Kerzen ziehen gehörten zu den Angeboten für Kinder und Erwachsene in den »Werkstätten« im Alten Stadtgarten, wo sich beim »Alternativen Weihnachtsmarkt« erneut Menschenrechts-, Friedens-, Eine-Welt- und Umweltbewegungen an Ständen und mit einem kleinen Kulturprogramm in und vor der mongolischen Jurte präsentierten. Am Samstagnachmittag bildete sich für den »Frieden auf der Erde und mit der Erde« im Alten Stadtgarten eine gut dreißigköpfige Menschenkette mit Ansprache und Friedensaktion mit Verhüllung des Alten Kriegerdenkmals. Bild: Hering



**Seinen ganz besonderen Charme** entwickelt der Engener Weihnachtsmarkt gerade auch in den Abendstunden, wenn die von der Narrenzunft Engen in mühsamer Arbeit angebrachten Lichterketten und die Märchenbrunnen der Altstadt vorweihnachtlichen Glanz verleihen. Bild: Hering



Nicht nur zum Aufwärmen lud die mongolische Jurte im Alten Stadtgarten ein, es gab in und vor ihr auch kulturelle Angebote. Dazu zählte auch eine Lesung von Märchen und Geschichten aus Persien, eine Lichtershow vom Jugendzirkus »Casanietto«, Auftritte von Chören, das Singen von Mantras, ein ökumenisches Friedensgebet sowie ein Konzert mit Eoloas Lachenmayer von den Neuen Bardern. Bild: Hering



Zu den zahlreichen Vereinen, die in vielfältiger Weise für das leibliche Wohl der Weihnachtsmarktbesucher sorgten, zählte auch die Narrenzunft Engen mit leckeren Bratwürsten vom Grill. Bild: Hering



**Wie die Eselin »Liesel«** vom Dielenhof zählten auch die Ziegen Max und Moritz sowie die Schafe Wuschel und Kaba zu den Tieren der lebenden Krippe im Arkadengang zwischen Stadtkirche und Freilichtbühne, und beileibe nicht nur die jüngsten Besucher des Weihnachtsmarktes hatten Spaß daran, sie zu beobachten und zu streicheln. Bild: Hering



**Anziehungspunkt** für viele kleine und große Weihnachtsbesucher war erneut das »Diorama« der Jägerschaft Engen. Die kleine Ausstellung im Rahmen der Aktion »Lernort Natur« gab interessante Einblicke in die Tierwelt des Waldes. Wie bei vielen Vereinen und Ständen kam aber auch bei den Jägern mit entsprechenden kulinarischen Angeboten das leibliche Wohl nicht zu kurz. Bild: Hering

Für »Pro Humanitate«  
**Öffentliches Kerzenziehen**

Engen. Wie in den vergangenen Jahren bietet die Schulmökerei der Werkrealschule Engen wieder ein öffentliches Kerzenziehen in der Schule an. Die Jungimker laden Jung und Alt am Donnerstag, 11. Dezember, ab 15.30 Uhr dazu ein. Die Kerzenzieherwerkstatt ist im Technikraum im Pavillon der Werkrealschule. Der Zugang zu dem Raum ist vom Schulhof aus. Alle, die eine Kerze ziehen möchten, auch Erwachsene, sind herzlich willkommen. Der Reinerlös der Kerzenzieheraktion geht als Spende an die Engener Hilfsorganisation »Pro Humanitate«.

**INFO**  
**Kommunal**  
Verlag + Drucksachenservice  
**HEGAU**  
**KURIER**

**ENGEN**  
FINDEN SIE DIE RICHTIGE POSITION

**Die Stellenbörse für Engen**

- freie Arbeitsstellen
- Ausbildungsplätze
- Praktikumsplätze

[www.engen.de](http://www.engen.de)  
In der Rubrik Wirtschaft & Immobilien

STADT **ENGEN**  
IM HEGAU

## Infos zur Räum- und Streupflicht

### 1. Wer ist verpflichtet?

- Eigentümer und Besitzer (zum Beispiel Mieter oder Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.
- Sind mehrere Anlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, so müssen diese durch geeignete Maßnahmen sicherstellen, dass die Räum- und Streupflichten erfüllt werden.
- Es besteht Streupflicht, auch wenn zwischen Grundstück und Straße eine unbebaute, städtische Fläche mit nicht mehr als 10 Metern Breite liegt.
- Es sollte an rechtzeitige Urlaubs- und Krankheitsvertretungen gedacht werden.

### 2. Was muss geräumt und gestreut werden?

- Gehwege sowie Flächen in einer Breite von 1,50 Metern:
- falls kein Gehweg vorhanden ist, am Rande der Fahrbahn
  - verkehrsberuhigte Bereiche an deren Rand liegende Fläche.

Ist nur auf einer Straßenseite ein Gehweg vorhanden, muss derjenige Straßenanlieger räumen und streuen, vor dessen Grundstück sich ein Gehweg befindet.

### 3. Wie muss geräumt und gestreut werden?

- Geräumter Schnee, aufgetautes Eis ist am Rande der Fahrbahn beziehungsweise am Rande der anderen vor-

handenen Flächen anzuheufen, auf keinen Fall darf er in die bereits geräumte Straße geschippt werden.

- Die Flächen müssen durchgehend benutzbar sein.
- Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn (mindestens 1 Meter breit) zu räumen.
- Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden.
- Bei Tauwetter sind die Straßenrinnen und Einläufe freizumachen, so dass das Schmelzwasser abfließen kann.

### 4. Wann muss geräumt und gestreut werden?

Gehwege: werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr. Bei erneutem Schneefall und erneuter Eisglätte ist der Vorgang zu wiederholen. Die Pflicht endet um 21 Uhr.

### 5. Beseitigung von Schnee- und Eisglätte:

- Durch rechtzeitige Bestreuung
- Abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt ist zu verwenden.
- Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen ausnahmsweise nur bei:
- klimatischen Ausnahmefällen (zum Beispiel Eisregen)
- gefährlichen Stellen (wie zum Beispiel Treppen). Salz ist schädlich für die Pflanzen und das Grundwasser.

### 6. Kein Winterdienst:

Bei Treppenanlagen und Verbindungswegen, welche ausschließlich der Abkürzung dienen, weisen Schilder darauf hin: »Kein Winterdienst - Begehen auf eigene Gefahr«.

## Blickpunkt Geschäftsleben

### Musikschule für Tasteninstrumente

### Kurse auch für Akkordeon

**Engen.** Die Musikschule für Tasteninstrumente startet mit neuen Kursen für Anfänger und Fortgeschrittene. Neu an der Musikschule von Pirmin Wäldin ist ein V-Akkordeon von der Firma Roland.

Es entspricht zwar einem traditionellen Akkordeon, das selbst von der Musikhochschule Trossingen, an der auch Akkordeon studiert werden kann, anerkannt ist, aber auch mit Kopfhörer gespielt werden kann.

Wäldin, der selbst im Alter von elf Jahren eine Ausbildung am Akkordeon erhielt, bietet Akkordeonunterricht für Einsteiger und Wiedereinsteiger. Weitere Unterrichtsfächer sind Keyboard, Elektronenorgel, Hammondorgel, Digitalpiano und Klavier für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren.

Weitere Infos unter Telefon 07733/98060 oder [www.waeldin-pirmin.de](http://www.waeldin-pirmin.de).



**Mit Spenden** in Höhe von 17.700 Euro hat die Volksbank Schwarzwald Baar Hegau im zu Ende gehenden Jahr 28 Vereine und Organisationen im Raum Engen, Tengen, Aach und Umgebung unterstützt. »Als Bank in der Region für die Region leisten wir gerne unseren Beitrag dazu, dass in einer Zeit immer knapper werdender Mittel wichtige Projekte im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich nicht an den finanziellen Mitteln scheitern«, erklärte Harry Sprenger, Leiter der Volksbank-Filiale Engen, und betonte die Verbundenheit des Finanzinstituts mit den Menschen und Vereinen im Hegau. Im Rahmen der kleinen Feierstunde bedankten sich Vereinsvertreter für die wertvolle Unterstützung und präsentierten die daraus resultierenden Anschaffungen, darunter Trainingskleidung, Spielmaterial und Sportgeräte. In Engen und den Ortsteilen flossen Volksbank-Spenden an die Kindergärten Welschingen und Sonnenuhr, das Gymnasium Engen, die Freiwillige Feuerwehr Engen, die Narrenzunft Rolli Welschingen, den RV Edelweiß Bittelbrunn, den SV Welschingen, den Ski-Club und den Turnverein Engen, den Hegauer FV sowie den TC und die TG Welschingen. Die Spendengelder stammen aus dem Gewinnsparen, bei dem 50 Cent pro Los an gemeinnützige Einrichtungen in der Region gespendet werden. Aus dem Reinerlös der Lotterie, der an die beteiligten Banken zurückfließt, unterstützte die Volksbank mit rund 200.000 Euro Vereine und Organisationen in ihrem gesamten Geschäftsgebiet. Außerdem wurden 80.000 Euro für Sponsoringmaßnahmen und mit den beiden Stiftungen der Bank zusätzlich 30.000 Euro ausgeschüttet sowie für vier karitative Organisationen Fahrzeuge angeschafft.

Bild: Hering



## »Das ist schlechte Nachbarschaft, die Lärm und Dreck zum Nachbarn schafft«

### Veto gegen geplante Änderung des Betriebsreglements Flughafen Zürich

Engen her. Wie zahlreiche Gemeinden in der Region Hegau-Bodensee erhob auch die Stadt Engen Einsprache gegen die geplante Änderung des Betriebsreglements des Flughafens Zürich sowie gegen die geplante Anpassung des SIL-Objektblatts und beantragte beim Bundesamt für Zivilluftfahrt in Bern, den Antrag der Flughafen Zürich AG zurückzuweisen. In der mehr als dreiseitigen Begründung weist die Stadt unter anderem darauf hin, dass das so genannte »Ostkonzept«, durch das die Flughafen Zürich AG in Form von neuen Flugrouten in Südbaden eine »Entflechtung« des An- und Abflugverkehrs erreichen will, in erster Linie den Anflugverkehr zum Flughafen Zürich-Kloten während der besonders sensiblen Abend- und Nachtstunden regle, die im deutschen Recht zum Schutz der Bevölkerung vor Fluglärm ausdrücklich als Sperrzeiten bestimmt seien. Diese Planung führe zwangsläufig zu erheblichen Mehrbelastungen in den südbadischen Landkreisen Waldshut, Konstanz und Schwarzwald-Baar-Kreis. »Für die Stadt Engen ist da-

bei von besonderer Bedeutung, dass die aus Osten und Süden kommenden Flugzeuge künftig über unseren Landkreis hinweg entlang der Staatsgrenze nach Norden an den Anflugpunkt über dem Schwarzwald-Baar-Kreis geführt werden sollen. Dies wird zu deutlich mehr Flugverkehr im Bereich Hegau/Untersee, einer in besonderem Maß touristisch attraktiven und gleichzeitig lärmempfindlichen Fremdenverkehrsregion, führen«, so die Befürchtung.

Sollte das Betriebsreglement 2014 umgesetzt werden, würde das zu einer dauerhaften Zementierung der Nordausrichtung des Flughafens Zürich-Kloten führen, wobei die Lasten fast ausschließlich Deutschland zu tragen hätte. So würden künftig auch die Sperrzeiten keinerlei Gewähr mehr dafür bieten, dass Südbaden vom Flugverkehr von und nach Zürich zumindest teilweise verschont bliebe. »Vielmehr würden diese Sperrzeiten durch Dauer-Flugverkehr über den Köpfen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Engen faktisch ausgehebelt«, wird in der Einsprache betont.

»Wir verkennen nicht, dass der Flughafen Zürich auch unserer Stadt mit ihren Einwohnern und Gewerbetreibenden Vorteile bringt«, räumt Bürgermeister Johannes Moser in dem Schreiben ein. Diese Vorteile gebe es verständlicherweise auch nicht zum Nulltarif. Mit zumutbaren Belastungen könnten die Engener Bürger leben.

»Die Leidensfähigkeit unserer Bevölkerung ist aber spätestens dann erschöpft, wenn die Entwicklung des Flughafens Zürich so aussieht, dass dort ein Großflughafen Zürich mit einer klaren Nordausrichtung entsteht, der die Nachteile und Lasten des zunehmenden Flugverkehrs fast ausschließlich auf das Nachbarland abwälzt«, erklärt Moser explizit und zitiert den Slogan einer Bürgerinitiative aus der hiesigen Region: »Das ist schlechte Nachbarschaft, die Lärm und Dreck zum Nachbarn schafft«. Mit dem Appell »Unser aller Ziel muss aber sein, eine gute Nachbarschaft zu pflegen, in der Lasten und Nutzen gerecht verteilt würden« endet das Ablehnungsschreiben.

## Otto-Dix-Haus-Stiftung Lichtbildervortrag

Hegau. Otto Dix hat sich wie kaum ein anderer Künstler intensiv und eindringlich mit dem Ersten Weltkrieg auseinandergesetzt.

Seine Bilder verwundeter und toter Soldaten, verheerter Landschaften und der grausigen Realität in den Schützengräben gingen ins kollektive Bildgedächtnis ein.

In der Weimarer Zeit schuf Otto Dix seine bekanntesten Kriegsbilder: »Schützengräben« (1920-23), die Radiermappe »Der Krieg« (1924) und schließlich, als eine »Summe des Krieges«, das Dresdner Triptychon »Der Krieg« (1929-32), an dem Dix sich vier Jahre lang abarbeitete und das zu Recht zu seinen Hauptwerken zählt.

Zu einem Lichtbildervortrag dazu lädt Referentin Simone Fleischer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Galerie Neue Meister der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, am Dienstag, 9. Dezember, 19.30 Uhr, in den Saal des Badischen Hofs, Zur Hohenmarkt 12, in Gaienhofen, ein.

## Für vielerlei Einsätze geeignet

### Neuer Schmalspurgeräteträger für Bauhof

Engen her. Da bei dem 2001 als Vorführgerät angeschafften Holder Schmalspurgeräteträger aus dem Gerätebestand des Städtischen Bauhofs die Reparaturanfälligkeit und damit auch die Kosten für die Instandhaltung des Fahrzeuges stetig zunahm und in Kürze eine aufwendige Reparatur erforderlich wäre, beschloss der Gemeinderat einstimmig die Beschaffung eines Geräteträgers Hako Citymaster von der Engener Firma Former zum Preis von 116.292,75 Euro zusätzlich einer Anbaukehrmaschine für 11.685,80 Euro. Die Firma Former gewährt 2 Prozent Skonto, so dass sich ein Gesamtkaufpreis von 125.418,98

Euro ergibt. In den vergangenen Wochen waren verschiedene Fahrzeuge und Ausstattungen der führenden Hersteller bei den unterschiedlichsten Einsatzmöglichkeiten (mähen, kehren, saugen) sowie alternativ auch (Kommunal-)Traktoren getestet worden.

Aufgrund der Einsatzmöglichkeiten, Ausstattung, Handlichkeit und Wendigkeit wurde einem Schmalspurgeräteträger der Vorzug gegeben. Beim neuen Hako Citymaster 1600 handelt es sich um ein Basisfahrzeug mit Mähwerk (Saugmulch-Kombination) und einem Saugbehälter (mähen, Laub saugen, kehren). Für den Einsatz im Winterdienst ist das

Fahrzeug mit einem Heckanbaustreuer und Varioräumschild ausgerüstet.

Da die vorhandene Kehrmaschine annähernd 20 Jahre alt ist und in den vergangenen Jahren wiederholt größere Reparaturen angefallen waren, folgte der Gemeinderat der Empfehlung der Verwaltung, auch die Anbaukehrmaschine zu beschaffen, können hierdurch doch die Anzahl der vorhandenen Geräte und somit auch laufende Kosten reduziert werden.

Für die gebrauchten bisherigen Geräte liegt noch kein Angebot vor, sie sollen über geeignete Internet-Plattformen verkauft werden.

**KÖPPL**

DER STARKE VERWANDLUNGSKÜNSTLER:  
**KÖPPL TYP VR-2 MIT KEHRMASCHINE**

Schneeräumen

Wartungsfrei  
extrem robust

mit Schneefräse-  
vorsatz

mit Mähbalken

WIR BERATEN SIE GERNE

**MHS**

MHS-Service GmbH  
Motoren-KFZ-Landtechnik  
Mühlenweg 6 · 78234 Engen-Neuhausen  
Tel: 07733/72 35 · Fax: 07733/72 90  
info@mhs-gmbh.de · www.valtra-tractor.de

## Öffentliche Bekanntmachung

**Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg  
- Anstalt des öffentlichen Rechts -  
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart**

**Meldestichtag** zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2015 ist der **01.01.2015**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2014 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2015 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (auch Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften) sind zum 1. Februar 2015 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften erhalten Mitte Januar 2015 einen Meldebogen.

**Meldepflichtige Tiere sind:** Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet), Hühner, Truthühner/Puten.

**Nicht zu melden sind:** Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten zur Veranlagung werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

**Nicht meldepflichtig sind:** Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten. Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

**Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg** fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl Ihrer gehaltenen Ziegen auch formlos schriftlich, mit Angabe Ihrer Adressdaten, an unten stehende Anschrift melden, faxen oder mailen. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Es sind die Bienenvölker bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig, die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. **Bitte beachten Sie**, wenn sich die Anzahl an Bienenvölkern im laufenden Jahr um mehr als 20 %, mindestens 10 Völker, erhöht, so besteht eine Nachmeldepflicht. Mitglieder eines Imkerverbands melden dies bitte beim Imkerverband, alle anderen bei der Tierseuchenkasse. In der Zeit vom 1. April bis 30. September ist je Bienenvolk ein Ableger frei (nicht nachmeldepflichtig).

**Unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW sind Schweine, Schafe und/oder Ziegen bis 15.01.2015 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Infos und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt, das mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).**

Für Rinder in BHV1-Sanierungsbetrieben und in Betrieben ohne BHV1-Status gelten geänderte Beitragssätze. Nähere Informationen und Kontaktdaten zur HIT-Meldung erhalten Sie über das Informationsblatt, welches Sie mit dem Meldebogen erhalten. Weiteres zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auch auf der Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de). Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/9673-666, Fax: 0711/9673-710, E-Mail: [beirat@tsk-bw.de](mailto:beirat@tsk-bw.de), Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).



Andreas Gutekunst beim Freilegen einer 3.000 Jahre alten Graburne der Bronzezeit, die im Gewerbegebiet von Welschingen in diesem Sommer geborgen wurde. Bild: Jürgen Hald

## Völlig unübliche Bestattungen

### Neues von den Kelten in Welschingen

**Welschingen.** Anfang November hatte der Hegau-Geschichtsverein zum Abendvortrag ins Gasthaus »Bären« nach Welschingen eingeladen. Vor rund 80 Besuchern sprachen der Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald und Andreas Gutekunst M. A. über neue Ausgrabungen und Forschungen rund um Welschingen.

»Welschingen ist ein archäologisch reiches Pflaster«, freute sich Dr. Hald, der mit einer kurzen Einführung in die Welschinger Vor- und Frühgeschichte den Auftakt machte. Er sprach auch über die jüngsten Funde der diesjährigen Ausgrabungen im Baugebiet »Guuhaslen«.

Neben Funden der bekannten Keltensiedlung aus dem ersten Jahrtausend v. Chr. wurden völlig unerwartet Siedlungsreste der ersten Siedler vor rund 7.000 Jahren gefunden. Damit gebe es nun von der Welschinger Gemarkung die ältesten Spuren sesshafter Bauern auf dem Gemeindegebiet Engen.

Auch dieses Jahr entdeckte Grabfunde der Bronze- und Eisenzeit im Gewerbegebiet »Sichenwies/Hakenäcker« böten

neue spannende Einblicke. Der anschließende Vortrag von Andreas Gutekunst stand ganz im Zeichen der frühen Kelten (800 bis 450 v. Chr.) und ihrem Umgang mit dem Tod. Er forschte für seine Magisterarbeit über eine Gräbergruppe aus dem Welschinger Gewerbegebiet, die der Kreisarchäologie Dr. Hald im Winter 2001/2002 freigelegt hatte und die nun ausgewertet wurden. »Diese Gräber sind einmalig in Süddeutschland«, erklärte Gutekunst. »Die Toten wurden für diese Zeit völlig unüblich bestattet«. Nicht nur, dass in einigen Gräbern zwei Personen lagen, die eine verbrannt, die andere unverbrannt, sie wurden zum Teil sogar gefesselt oder mit schweren Steinen bedeckt.

Die lebhafteste Diskussion nach dem Vortrag zeigte, dass auch den interessierten Zuhörern das Schicksal dieser Menschen aus einer für uns fremden und schriftlosen Zeit nahe gegangen war. Zudem konnten die Referenten verdeutlichen, welche reiche archäologische Erbe sich immer noch direkt vor unserer Haustür im Boden verbirgt.

**Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**

## »Blinder Passagier« im Oscar-Rennen

Kurzfilm von Maria Brendle  
offiziell für Oscars qualifiziert

**Hegau.** Maria Brendle aus Mühlhausen-Ehingen reiste Anfang November zusammen mit ihrer elfjährigen Hauptdarstellerin Mandana Schulz-Rinne ans 31. Chicago International Children's Film Festival, um ihren Film »Blinder Passagier« zu präsentieren. Das Festival in den USA ist das weltweit wichtigste Kinderfilmfestival und gehört zur Liste der Oscar-qualifizierenden Filmfestivals. Nur der Gewinn eines dieser Festivals berechtigt Kurzfilme zur Einreichung bei der Academy of Motion Picture Arts and Sciences, welche jährlich die Oscars verleihen.

»Blinder Passagier« gewann am Chicago International Children's Film Festival sowohl den Jurypreis der Erwachsenen- wie auch der Kinder-Jury und hat damit die Chance auf einen der begehrten Statuen aus Hollywood. »Nach rund zwei Jahren Arbeit am »Blinden Passagier« ist es eine große Ehre, mit dem Film ein solch hochkarätiges Festival zu gewinnen und offiziell für die Oscars qualifiziert zu sein«, so die Autorin und Regisseurin Maria Brendle. Der 19-minütige Kurzfilm entstand im Rahmen ihrer Abschlussarbeit an der Zürcher Hochschule der Künste. Im Film geht es um die achtjährige Emma, die aus dem Kinderheim ausgerissen ist und in der Wohnung der blinden Evelyn Unterschlupf findet. Emma glaubt dort ein perfektes Versteck gefunden zu haben, schließlich kann Evelyn sie ja nicht sehen. »Es ist wahnsinnig aufregend zu wissen, dass man die Chance auf eine Oscar-Nominierung hat«, sagte Mandana Schulz-Rinne, die junge Hauptdarstellerin, kurz nach der Preisverleihung. Die Academy of Motion Picture Arts and Sciences wird Mitte Januar bekannt geben, welche fünf Live-Action-Kurzfilme nominiert sind. Die Oscars werden am 22. Februar 2015 in Los Angeles verliehen.

Maria Brendle ist 1983 in Singen geboren. Nach dem Fachabitur studierte sie Grafikdesign und arbeitete für eine Werbeagentur. Es folgten freie Auftragsarbeiten für Werbung, TV sowie diverse Filmprojekte. 2013 schloss sie das Film-Studium mit dem Bachelor of Arts in Film an der Zürcher Hochschule der Künste ab und arbeitet nun als Filmemacherin in der Schweiz und Deutschland. Dieses Jahr wurde Maria Brendle bereits als beste Drehbuchautorin am renommierten Shanghai International Film Festival ausgezeichnet, das neben Cannes und der Berlinale zu den größten und wichtigsten Film-Festivals der Welt gehört.

## Erster Weltkrieg

Vortrag am 5. Dezember

**Hegau.** Der Förderverein ist eine seltene, weil umfassende Bildokumentation über den Krieg, den Ernst Jünger in seinen »Stahlgewittern« beschreibt, der sich zeitweise in der Nähe von Karl Schall befand. Der Vortrag findet am Freitag, 5. Dezember, 19.30 Uhr, im Friedrich-Werber-Haus am Münsterplatz in Radolfzell statt. Es wird keine Gebühr erhoben, doch um eine Spende für den Münsterbauverein gebeten.



Zusammen mit ihrer elfjährigen Hauptdarstellerin Mandana Schulz-Rinne reiste Maria Brendle aus Mühlhausen-Ehingen Anfang November ans 31. Chicago International Children's Film Festival, wo ihr Kurzfilm »Blinder Passagier« den Jurypreis gewann.

## VdK-Sozialverband Sprechtag

**Hegau.** Die nächsten Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Petra Mauch des Sozialverbandes VdK finden dienstags (9., 16. Dezember), von 9 bis 15.30 Uhr und donnerstags (4., 11. und 18. Dezember), von 9 bis 12 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt.

Informiert und beraten wird in sozialrechtlichen Fragen, im Schwerbehindertenrecht, der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Nähere Infos in der Geschäftsstelle Radolfzell, Tel. 07732/92360.

# ROLAND WEBER

IHR HAUSGERÄTE-  
REPARATUR-PROFI

Im Randengarten 2 Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98  
78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 99



**Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte  
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER**



ÜBER IHREN WEIHNACHTSGRÜß  
UND IHREN GLÜCKWUNSCH  
INS NEUE JAHR 2015 IM

**HEGAU  
KURIER**

FREUEN SICH IHRE GESCHÄFTSKUNDEN UND FREUNDE.  
FÜR DIE WEIHNACHTSAUSGABE AM 17. DEZEMBER  
HABEN WIR DEN ANZEIGENSCHLUSS VORVERLEGT AUF



MITTWOCH, 10. DEZEMBER.



ANZEIGENANNAHME:



**INFO**  
**Kommunal**  
Verlag + Drucksachenservice



JAHNSTRASSE 40, 78234 ENGEN,  
TEL. 0 77 33 / 9 72 30, FAX 0 77 33 / 9 72 31  
E-mail: info-kommunal@t-online.de

## Ski MaXi Carvingschule Ski- und Snowboardkurse

Hegau. Nach dem erfolgreichen Brettmarkt im November und den ersten Skitagen im Schnee sind alle Teammitglieder bereit für die kommenden Kurstage. Die Ski MaXi Carvingschule bietet Ski- und Snowboardkurse aller Leistungsgruppen ab sechs Jahre, ob Einzel- oder Gruppenunterricht, in den beiden Kursblöcken an. Individuelle Angebote gibt es auch außerhalb der Blöcke nach Anfrage. Block 1 findet am 10./17./24. Januar statt. Hier sind noch Plätze frei. Anmeldung bitte direkt über die Internetseite. Die Termine für Block 2 sind 21./28. Februar und 7. März. Kursort ist Wildhaus/CH im Toggenburg. Treffpunkt ist jeweils um 9 Uhr an der Talstation Bergbahn Oberdorf.

Verbilligte Tageskarten gibt es bei Intersport Schweizer Singen und Schreibwaren Körner in Gottmadingen und Engen. Kontakt-Mail: info@carvingschule.de, Informationen: www.carvingschule.de.

Wir kopieren .....  
und  
**laminieren  
auch  
Plakate**

Copy-Shop

kopieren ... kopieren

**INFO**  
Kommunal  
Kopier- + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 • 78234 Engen  
Tel. 07733/97230 • Fax 97231  
mail: info-kommunal@t-online.de

**FLIESEN  
SAUTER**

Fliesen, Platten, Mosaiken, Naturstein  
Verlegung und Verkauf  
Bäder komplett-Sanierung

Fliesenleger-Fachbetrieb  
Willi Sauter  
Turmstr. 11  
78234 Engen-Welschingen  
Tel. & Fax: 07733 / 6732

# Alle zeigten, was sie können

## Schwungvolles Abschlussturnen in Welschingen

Welschingen kaz. »Miteinander, füreinander, gemeinsam sind wir stark!« - unter diesem Motto veranstaltete die Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen ihr Jahresabschlussturnen in der Hohenhewenhalle. Im prall gefüllten Saal herrschte zu Kaffee und köstlichem Kuchen vorweihnachtliche Feierstimmung: Kinder tanzten in den Gängen zur Musik auf der Bühne, und nicht nur die Zuschauer fanden großen Spaß an den Programmpunkten der Vereinsmitglieder. Insgesamt neun Gruppen gaben in individuellen Vorführungen ihre Leistungen des vergangenen Jahres zum Besten.

Ob Mädchen mit Eleganz und Perfektion im Turnen begeisterten, Kinder die Zuschauer mit ihrer Freude am Geschehen ansteckten, Männer ihren Zusammenhalt mit Bällen bewiesen oder Tänzer alles gaben, um die Menge mitzureißen: Der Applaus nach jedem Programmpunkt sprach für sich. Doch nicht nur die Zuschauer waren begeistert. Die Akteure selbst hatten sichtlichen Spaß während ihrer Darbietungen, denn es gab kaum einen Moment, in dem das Lächeln auf der Bühne erlosch.

Einen der Höhepunkte stellte die Ehrung besonderer sportlicher Leistungen in der Mitte des Programms dar. Unzählige Mitstreiter erhielten bei dieser Zeremonie ein Sportabzeichen, so von den Mädchen Karin Keller zum dritten Mal Silber und Janine Peters zum dritten Mal Gold. Von den Jungen erstand Roland Keller zum fünften Mal Silber und Philipp Schander zum ersten Mal Gold. Die Frauen holten sich mit Irmgard Mutschall zum 29. Mal Gold und mit Maria Heiss zum 30. Mal das Bicolor-Abzeichen. Herbert Rothweiler von den Männern erzielte zum 31. Mal Gold und Ernst Rottinger zum

fünften Mal das Bicolor-Abzeichen. Viele weitere Sportler wurden auf diese Weise für ihre Leistungen geehrt, sodass schlussendlich insgesamt 31 Sportler voller Stolz ihre Urkunden in die Luft reckten.

Aufgewärmt von diesem Augenblick, ließen sich die Zuschauer zum Schluss von den Übungsleitern mitreißen, voller Tatendrang beim »Alle machen mit!«-Flashmob mitzumachen. Zum Schluss schneite »ganz überraschend« der Nikolaus mit Knecht Ruprecht herein, um den Kindern und Gruppenleitern mit tollen Geschenken für ihr Engagement jubeln können.

und ihren Gemeinschaftseifer zu danken. »Miteinander, füreinander, gemeinsam sind wir stark!« - treffender könnte dieser Leitsatz für die TG Welschingen nicht sein. Doch vor allem gedachte der Vorsitzende Udo Mielke, diese Nachricht an die Flüchtlinge zu senden, die in Welschingen und Umgebung Unterschlupf gefunden haben. Sie seien herzlich eingeladen, in den Sportverein hinein zu schnuppern, so Mielke, und vielleicht würde man die ersten Kinder schon im kommenden Jahr während des nächsten Abschlussturnens besuchen für ihr Engagement jubeln können.

### Sportabzeichen

**Mädchen Silber:** Karin Keller (3), Charlotte Schander (2).  
**Mädchen Gold:** Janine Peters (3). **Jungen Silber:** Noah Fensel (3), Maurice Hohlwegler (2), Roland Keller (5), Robin Stotz (3). **Jungen Gold:** Philipp Schander (1).

**Frauen Gold:** Clarissa Bohner (1), Claudia Glavan-Storch (1), Simone Keller (7), Ruth Maurer (4), Irmgard Mutschall (29), Edith Sonnenschein (4), Christine Stotz (7), Lucia Zimmerer (16). **Frauen Bicolor:** Ulrike Bohner (5), Iris Greuter (5), Maria Heiss (30), Andrea Hohlwegler (10), Edeltraud Ziegler (20).

**Männer Gold:** Berthold Bohner (6), Jürgen Elsner (22), Bruno Greuter (8), Hans-Peter Heiss (24), Joachim Jeddamoski (2), Arno Klein (9), Herbert Rothweiler (31), Wilfried Stotz (6).

**Männer Bicolor:** Ernst Rottinger (5).



Gruppenleiter (blau) und Zumba-Tänzerinnen (pink) tanzten beim Jahresabschlussturnen mit der ganzen Halle einen Flashmob am Schluss des Events.  
Bild: Kamenzin



Sie erzielten in Markdorf einen sehr guten dritten Platz: (von links) Lenja Gessler, Pascale Speck, Jule Gasteier, Leonie Frey, Ellen Domnik und Stefanie Läufler. Bild: TV Engen

## Sehr gute Leistungen

### Erfolge beim Geräte-Wettkampf-Turnen

Engen. Am 22. November fand die Endrunde der weiblichen Mannschaftsmeisterschaften im Geräte-Wettkampf-Turnen des Hegau-Bodensee-Turngaus statt. In genau so bewährter Weise wie die Vorrunde in Engen richtete diese Wettkämpfe der TV Markdorf aus. Im ersten Wettkampf der P4 mussten die sechs Mädchen vom TV Engen ihren zweiten Platz von der Vorrunde abgeben. Sie erzielten aber mit 415,05 Punkten, nur 7,80 Punkte hinter dem Sieger aus Überlingen (422,85 Punkte) und um 0,10 Punkte hinter dem TV Jahn Zizenhausen, einen guten vierten Platz bei insgesamt sieben angetretenen Mannschaften aus dem Gau. Beste Turnerin aus Engen war Jonna Willems mit 51,60 Punkten.

Beim zweiten Wettkampf mit den P 5-Übungen konnten die Turnerinnen aus Engen trotz der nicht angetretenen, verletzten Joelle mit nur fünf Turnerinnen ihren zweiten Platz aus der Vorrunde mit gesamt 429,30 Punkten hinter den ebenfalls erstplatzierten Turnerinnen aus Überlingen und den Turnerinnen aus Frickin-

gen halten. Herausragende Turnerin aus Engen war hier die erst neunjährige Lisa Somojgy mit einem Ergebnis von 54,70 Punkten an den vier Geräten. Als Einzelturnerin musste sie sich im gesamten Feld nur Julia Markelov aus Überlingen mit 55,10 Punkten und Clara Endres aus Frickingen mit 55,85 Punkten geschlagen geben.

Im Wettkampf 3 der KM 4 verbesserten sich die ältesten aus Engen angetretenen Turnerinnen vom vierten Platz in der Vorrunde auf den sehr guten dritten Platz mit 283,60 Punkten. Jule Gasteier konnte ihren zweiten Platz von der Vorrunde in der Einzelbewertung mit 47,40 Punkten halten und musste sich nur Lucia Heier aus Überlingen mit 47,70 Punkten geschlagen geben. Im Wettkampf 4 der KM 3 erzielten die ältesten Turnerinnen der Wettkämpfe, Jahrgang 1996 und jünger, des StTV Singen 1 mit 303,30 Punkten vor dem TV Überlingen und dem StTV 2 aus Singen den ersten Platz. Mit den Erfolgen aus den anderen drei Wettkämpfen zeigt sich der TV Engen aber optimistisch für die Zukunft.

## Remis zum Auftakt

### TC Engen auch in Wintersaison bei Verbandsspielen

Engen. In der dunklen und kalten Jahreszeit von Oktober bis März sind die Sandplätze des Tennisclubs Engen am Schwimmbadweg geschlossen. Die tennisbegeisterten Mitglieder halten sich aber auch in der Wintersaison fit und treffen sich regelmäßig zum Spielen in den Tennishallen in Mühlhausen, Tengen und Singen. Außerdem ist eine Herrenmannschaft in der Altersklasse ab 40 für die Wettspiele des Badischen Tennisverbandes gemeldet.

Im ersten Spiel der Wintersaison am 8. November war der SV Markelfingen in der Tennishalle in Mühlhausen zu Gast. Die Vierer-Mannschaft um Mannschaftsführer Holger Kamenzin hatte bereits nach den vier Einzelspielen eine ausgeglichene Bilanz von 2:2. Holger Kamenzin und Lothar Glawatsch mussten sich dabei relativ deutlich ihren Gegnern geschlagen geben. Georg Lau-

tenschläger hatte in einer ausgeglichenen Partie einen guten Start erwischt und konnte seinen Sieg dann nach verlorenem zweiten Satz im Match-Tiebreak erringen. Frank Lutz gewann Satz Eins deutlich und nutzte seinen ersten Matchball zum Sieg am Ende des zweiten Satzes.

Um dieses Remis auch als Endergebnis zu sichern, wurde ein starkes Doppel mit den an Position 1 und 2 gesetzten Kamenzin/Lautenschläger gebildet. Die beiden konnten den Ansprüchen auch gerecht werden und besiegten ihre Gegner souverän mit 6:1 und 6:1. Dem Doppel Glawatsch/Lutz fehlte an diesem Abend leider das Quäntchen Glück, da sie ihre beiden Sätze sehr knapp mit 5:7 und 4:6 abgegeben haben. So stand am Ende ein verdientes 3:3 Remis. Das nächste Spiel findet am **6. Dezember** im NET Sporttreff Konstanz gegen den TC Insel Reichenau statt.

## Jahresabschlussturnen

### TV Engen lädt am 14. Dezember ein

Engen. Am Sonntag, 14. Dezember, lädt der TV Engen zum Jahresabschlussturnen ein. Ab 14 Uhr kann man sich im Foyer der Sporthalle Engen bei selbstgebackenen Kuchen auf den 3. Advent einstimmen. Um 14.30 Uhr zeigen die Kinder- und Jugendsportgruppen des TV Engen dann unter dem

Motto »Im Weltraum - Bewegung unendlich« die Vielfalt der sportlichen Angebote. Nach der zweiten Programmhälfte erhalten die mitwirkenden Kinder und Jugendlichen gegen 17 Uhr eine kleine Überraschung.

Zuschauer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

**Kaffeemaschinen PILZ**  
 autorisierter Servicepartner  
 Bahnhofstr. 2, 78244 Gottmadingen  
 Tel. 0 77 31 / 79 13 45 und 01 73 / 891 46 04

### Weihnachtsangebote von

**DeLonghi** **Saeco** **NIVONA** **ECAM**

Auch diverse günstige werkstattüberholte  
 Gebrauchteräte mit Garantie.

Eigener Reparaturservice!

### NEU NEU NEU bei uns !!

Spielwaren von **fischertechnik**

**bruder** **BIG** **siku** **Schuco**

Die Geschenkidee:  
 Elektronisches  
 X-Power Quad  
 für Kinder 3 +



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr  
 Sa. von 9.00 - 12.00 Uhr, Mi.nachmittag geschlossen

# »Mords-Kerle« gewinnt zweiten TT-Titel

## RVB-Meister 2014: Alexander Kerle, Klaus Reiter und Ron Stocker

**Bittelbrunn.** Bei den nunmehr bereits 50. RVB-Tischtennis-Vereinsmeisterschaften in Folge wurden Ende November in Bittelbrunn die RVB-TT-Vereinsmeister 2014 in den verschiedenen Leistungsklassen ermittelt. Der RVB-Jugend-Meister-Pokal 2014 ging wieder an den Sieger des Vorjahres, das Jungtalent Ron Stocker vor Julian Abröll und Nicolas Herz.

Der Herren-Doppel-Wettbewerb wurde im seit Jahrzehnten in Bittelbrunn praktizierten Modus mit jeweils zusammengeordneten Doppelpaarungen ausgespielt. Die diesjährige Auslosung ergab dabei ganz besonders ausgeglichene Zweier-Teams und sorgte damit für einen überaus interessanten, spannenden Turnierverlauf. Letztendlich gewannen Stefan Kaiser/Marco Löffler den heißbegehrten RVB-TT-Doppel-Titel 2014, obwohl sie kurioserweise mit drei Niederlagen fast aussichtslos in die

Vorrundengruppe gestartet waren. In einem sehr ausgeglichenen Endspiel konnten sie dann die Finalgegner Michael Hertenstein/Armin Rigling äußerst knapp mit 3:2 Sätzen besiegen. Das kleine Finale um die Plätze 3 und 4 gewannen Marc Hertenstein/Heinz Grömminger gegen Christian Kaiser/Klaus Hertenstein.

Bedingt durch die leistungsstarken Spieler der Bezirksliga- und Bezirksklasse-Mannschaften war das etwas geringere Teilnehmerfeld im Herren-Einzel-Wettbewerb eindeutig durch die »Klasse statt Masse«-Situation gekennzeichnet. Um die stattlichen RVB-TT-Wanderpokale in den Leistungsklassen A und B wurde in zwei ausgelosten Vorrundengruppen um den Einzug in die begehrte Endrunde gespielt. Die beiden absoluten Spitzenspieler der gesamten Bezirksliga, Alex Kerle und Stefan Kaiser, waren logischerweise für den Gewinn des A-

Meistertitels favorisiert. In den beiden hochkarätigen A-Klasse-Halbfinalspielen standen sich dann erwartungsgemäß vier Spieler der Bezirksligamannschaft »RVB I« gegenüber, die dann auch sehr spannende, interessante Spiele mit bewundernswertem Siegeswillen und äußerst knappem Spielausgang zeigten. So gelang Alex Kerle in einer wirklichen Klasse-Partie mit einem hart umkämpften 3:1-Sieg gegen Marc Hertenstein der angestrebte Finaleinzug. Hingegen musste im zweiten Halbfinale der andere Favorit, Stefan Kaiser, nach einer äußerst knappen 2:3-Niederlage die Segel streichen und seinem Gegner Ralf Krüger zum Einzug ins Endspiel gratulieren.

Das nun mit Spannung erwartete A-Finale mit den beiden Spielern der »RVB I«-Mannschaft bot den zahlreichen Zuschauern überaus spannenden, begeisternden Tischtennisport mit fulminan-

tem Angriffsspiel und überraschenden Ballwechsell. Letztendlich gewann aber doch die Bittelbrunner Nr. 1, der »Mords«-Kerle Alexander dank seiner konstanten, aggressiven Angriffspower klar mit 4:0 Sätzen und sicherte sich damit seinen zweiten RVB-TT-Einzeltitel und den begehrten RVB-TT-Wanderpokal. Vize-Meister wurde Ralf Krüger.

Den Sieg im kleinen A-Finale um Platz 3 gewann Stefan Kaiser mit 3:1 Sätzen gegen Marc Hertenstein, ein kleines Trostpflaster für den verfehlten Meistertitel. Die weiteren Platzierungen in der A-Klasse in alphabetischer Reihenfolge: Hertenstein Klaus, Hertenstein Michael, Kaiser Christian, Löffler Marco.

Im B-Klassen-Endspiel siegte Klaus Reiter gegen Heinz Grömminger knapp mit 3:2 Sätzen. Armin Rigling und Markus Sprenger belegten gemeinsam Rang 3.

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal** Verlags-GmbH + Drucksachenservice Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Markus Kretz

**Redaktionsleitung:** Gabriele Hering, Tel./Fax 07731/7946196

**Anzeigenannahme/-Beratung** Astrid Zimmermann, Tel. 07774/9299090, Fax 07774/9299091, e-mail: zimmermannastrid@t-online.de sowie bei Info Kommunal s.o.

**Anzeigen- + Redaktionsschluss:** Montag, 12 Uhr

**Kostenlose Verteilung** (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

**Auflage: 9.300**



Alle Bittelbrunner Pokalsieger bei den 50. RVB-Tischtennis-Vereinsmeisterschaften 2014 auf einen Blick: Strahlender A-Klassen-Sieger und damit RVB-Vereinsmeister und Wanderpokalgewinner 2014 ist Alexander Kerle (vordere Reihe Dritter von rechts). Die Siegerehrung wurde durch den RVB-Vorsitzenden und TT-Abteilungsleiter Klaus Hertenstein vorgenommen, wobei er die verdienten Sieger wieder mit prächtigen Pokalen und Sachpreisen auszeichnete. Interessante, sportlich faire Tischtennis-Spiele in angenehmer Atmosphäre bei einer ausgezeichneten Bewirtung durch die Damen der ersten und zweiten Mannschaft prägten einmal mehr diesen traditionellen RVB-Tischtennis-Feiertag in der Bittelbrunner Petersfelschalle. Bild: RVB Bittelbrunn

# Für die Ärmsten des Kontinents

## Lebensmittelaktionen von »Pro Humanitate« für Republik Moldau

**Engen.** Die Engener Hilfsorganisation Bundesverband »Pro Humanitate« ([www.mfor.de](http://www.mfor.de)) bittet auch in diesem Winter wieder um Lebensmittelspenden für bedürftige Menschen in der Republik Moldau. Am **5./6. Dezember** wird die Hilfsorganisation vor dem Edeka aktiv Markt Holzky, Hegaustraße 5a in Engen, ein Zelt aufbauen, in dem Lebensmittelspenden abgegeben werden können.

Wer etwas gegen Hunger und Armut in der Republik Moldau tun möchte, kann die nachstehenden für ein MFOR-Paket zugelassenen Lebensmittel kaufen, diese werden direkt vor Ort von den Helfern verpackt. Wichtig ist der Kasenbon: In diesem dürfen nur die gespendeten Lebensmittel aufgelistet sein, damit den Spendern eine Spendenquittung ausgestellt werden kann. Bei all diesen Fragen helfen die Mitarbeiter von »Pro Humanitate« vor Ort weiter und garantieren die sachgerechte Verteilung der Lebensmittel.

Im vergangenen Jahr spendeten Menschen aus der Region mehr als 12 Tonnen Lebensmittel für bedürftige Menschen in der Republik Moldau. Aus Spendengeldern wurden darüber hinaus tonnenweise Grundnahrungsmittel wie Mehl, Reis, Spaghetti, Zucker und Speiseöl gekauft.

**Was darf in ein MFOR-Lebensmittelpaket hinein?** Aus einfuhrrechtlichen Gründen ausschließlich nur Grundnah-

rungsmittel: Mehl, Reis, Teigwaren, Zucker, Linsen, Bohnen, Kaffee, Tee, Kakao, Bonbons, Schokolade (neu!), Vitamin C-Tabletten, Tomatenmark (nur in Dosen), Dosenmilch (keine Tüten, nur in Metall Dosen), Zahnpasta, Zahnbürsten, Nagelschere, Handcreme, Kerzen, keine Öle, keine Fette. Alle Pakete werden grundsätzlich bei der Einfuhr in die Republik Moldau kontrolliert. Das **Mindesthaltbarkeitsdatum der Lebensmittel** muss daher mindestens 1 Jahr betragen (bei Schokolade: 6 Monate).

**Zum Hintergrund:** Die Republik Moldau im Südosten Europas, »eingeklemmt« zwischen Rumänien und der Ukraine, ist der ärmste Staat des Kontinents. Seit vielen Jahren engagiert sich »Pro Humanitate« dort für besonders bedürftige Menschen. Allein aus Spendengeldern werden Kinderheime, Behinderteneinrichtungen und Krankenhäuser unterstützt. Es wurden Schulen gebaut, Brunnen gebohrt, Kindern lebensnotwendige Operationen ermöglicht und Sozialprojekte ins Leben gerufen. Jahr für Jahr unterstützt die Hilfsorganisation Landwirte vor Ort mit Saatgut, um auf diese Weise nachhaltige Entwicklung zu fördern.

An vielen Orten, insbesondere in den ländlichen Gegenden, ist die Versorgungslage mit Grundnahrungsmitteln und sauberem Trinkwasser katastrophal.



**Einen ereignisreichen Vormittag** erlebten die Vorschulkinder der Gruppe 1 des Kindergartens St. Martin auf dem Dielenhof der Familie Brendle in Engen. Sehr kindgerecht und anschaulich erläuterte Andreas Brendle seine Tierhaltung auf dem Hof. So konnten die Kinder sehen, wo die Hühner ihre Eier legen, wie man die Kälbchen mit Milch füttert und in welchem Stall die Ferkel mit ihren Müttern leben. Im Kuhstall halfen sie Andreas Brendle beim Füttern der Kühe und erfuhren etwas über die verschiedenen Futtermittel der Tiere. Ein gemeinsames schönes Vesper beendete den Besuch auf dem Hof. Die Kinder und Erzieher bedankten sich herzlich bei Familie Brendle und bei ihrer Tochter Lena für die Einladung.

Bild: Kindergarten St. Martin

## Kath. Bastelkreis Weihnachtsgeschenke

**Engen.** Last-Minute-Weihnachtsgeschenke wie Socken, Mützen, Schals und vieles mehr sind ab 5. Dezember beim Katholischen Bastelkreis erhältlich (Tel. 1826). Wie immer sind die Einnahmen des Bastelkreises für einen sozialen Zweck bestimmt.

## Pflegeheime Blumenfeld Nikolausfeier

**Hegau.** Zur Nikolausfeier wird am Sonntag, 7. Dezember, mit adventlichem Flair in den Schlosshof der Pflegeheime Blumenfeld eingeladen. Das Schlosscafé ist ab 13.30 Uhr geöffnet.

Ab 15.30 Uhr werden die Besucher mit weihnachtlicher Musik von der Bläserklasse Tengen und der Musikkapelle Leipferdingen sowie mit einer Weihnachtsgeschichte und einem Gedicht erfreut. Der Besuch vom Nikolaus und Knecht Ruprecht wird um 16.30 Uhr erwartet.

Unter anderem ist eine Weihnachtskrippe aufgestellt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## VdK Oberer Hegau Weihnachtsfeier

**Hegau.** Zur diesjährigen Weihnachts- und Jubilarfeier des VdK-Ortsverbands Oberer Hegau sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner am Donnerstag, 11. Dezember, um 14 Uhr ins Gasthaus »Bären«, Turmstraße 1 in Welschingen, eingeladen. Besinnliche Gedanken sollen auf die Adventszeit einstimmen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Wer schlecht zu Fuß ist und keine Fahrmöglichkeit hat, meldet sich bitte beim Vorsitzenden Manfred Flegler, Tel. 07733/1048.

**STADTWERKE  
ENGEN**

**Engen ins richtige  
Licht gesetzt:**

**Wir kümmern uns  
bis in die kleinste  
Gasse um eine  
tadellose Straßen-  
beleuchtung.**

[www.stadtwerke-engen.de](http://www.stadtwerke-engen.de)  
Das sind wir hier.

## Mittwochtreff Adventsfeier

**Engen** her. Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« kommt am Donnerstag, 11. Dezember, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zu seiner Adventsfeier unter dem Thema »Die Geschenke der Waisen« zusammen. Bitte Gebäck mitbringen.

## Frauen Zimmerholz Adventsfeier

**Zimmerholz.** Die Frauengemeinschaft Zimmerholz lädt alle Frauen herzlich zu ihrer Adventsfeier heute, Mittwoch, 3. Dezember, ins Bürgerhaus Zimmerholz ein. Beginn ist um 14 Uhr mit einer Andacht, anschließend ist gemütliches Beisammensein.



Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft konnten Helene Wikenhauser sowie Monika Ritzli und Ulrike Rigling für 40 Jahre geehrt werden. Die Vorsitzende Monika Wiggenhauser dankte den Geehrten und überreichte Helene Wikenhauser und Monika Ritzli einen Gutschein und einen Blumenstrauß. Ulrike Rigling erhielt ein Wandbild mit Widmung, einen Gutschein sowie ein Blumengebilde. Dekan Zimmermann beglückwünschte diese drei zu ihrem Jubiläum und überreichte ihnen von der Pfarrgemeinde einen Blumenstrauß. Vom Cäcilienverband erhielten sie für ihre Treue eine Urkunde. Das Bild zeigt (von links) Monika Ritzli, Anne De Monte, Ulrike Rigling, Monika Wiggenhauser, Helene Wikenhauser, Dekan Zimmermann und Monika Schick.

## Kauf eins mehr

Aktion für den Engener Tafelladen  
am 7. und 8. Dezember

**Engen.** Am 2. Adventsonntag laden die katholische und evangelische Kirchengemeinde dazu ein, länger haltbare Lebensmittel beziehungsweise Hygieneartikel vor oder nach dem jeweiligen Sonntagsgottesdienst in Engen für den Engener Tafelladen zu spenden. Die Lebensmittel oder Hygieneartikel können in den dafür bereitgestellten Körben und Schachteln abgegeben werden.

Zusätzlich zur Abgabemöglichkeit in den Sonntagsgottesdiensten in Engen können die Spenden am Montag, 8. Dezember, von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr im Tafelladen im Sozialzentrum St. Wolfgang, Schillerstraße 10a in Engen, abgegeben werden.

Die Tafelladenkunden freuen sich über länger haltbare Artikel wie Zucker, Salz, Essig, Öl, Reis, Mehl, Backzutaten, Kaf-

fee, Tee, Kakao, Honig, Nussladen die katholische und evangelische Kirchengemeinde dazu ein, länger haltbare Lebensmittel beziehungsweise Hygieneartikel vor oder nach dem jeweiligen Sonntagsgottesdienst in Engen für den Engener Tafelladen zu spenden. Die Lebensmittel oder Hygieneartikel können in den dafür bereitgestellten Körben und Schachteln abgegeben werden. Zusätzlich zur Abgabemöglichkeit in den Sonntagsgottesdiensten in Engen können die Spenden am Montag, 8. Dezember, von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr im Tafelladen im Sozialzentrum St. Wolfgang, Schillerstraße 10a in Engen, abgegeben werden. Die Tafelladenkunden freuen sich über länger haltbare Artikel wie Zucker, Salz, Essig, Öl, Reis, Mehl, Backzutaten, Kaf-

fee, Tee, Kakao, Honig, Nussladen die katholische und evangelische Kirchengemeinde dazu ein, länger haltbare Lebensmittel beziehungsweise Hygieneartikel vor oder nach dem jeweiligen Sonntagsgottesdienst in Engen für den Engener Tafelladen zu spenden. Die Lebensmittel oder Hygieneartikel können in den dafür bereitgestellten Körben und Schachteln abgegeben werden. Zusätzlich zur Abgabemöglichkeit in den Sonntagsgottesdiensten in Engen können die Spenden am Montag, 8. Dezember, von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr im Tafelladen im Sozialzentrum St. Wolfgang, Schillerstraße 10a in Engen, abgegeben werden. Die Tafelladenkunden freuen sich über länger haltbare Artikel wie Zucker, Salz, Essig, Öl, Reis, Mehl, Backzutaten, Kaf-

## Ehrungen für langjährige Mitglieder

Welschinger Kirchenchor beging Cäcilienfeier

**Welschingen.** Der Kirchenchor der Pfarrgemeinde Sankt Jakobus feierte am letzten Sonntag des Kirchenjahres das Fest der heiligen Cäcilia, der Patronin der Kirchenchöre. Im Amt sang der Chor die Deutsche Country-Messe »Bleib bei uns, Herr, mit deiner Gnade« von Gerhard Schlosser, Text Christa Gommel, sowie das Lied »Der Herr ist mein Hirte«.

Am Abend fand im Gasthaus »Bären« die **Jahreshauptversammlung** statt. Die Vorsitzende Monika Wiggenhauser konnte neben den Chormitgliedern mit Angehörigen Dekan Matthias Zimmermann, Gemeindereferentin Monika Schick, die Stadträte Bernd Keller und Armin Höfler, Altstadträtin Irene Völlinger, Wunibald Wikenhauser, den Ehrenvorstand Arnold Maier mit Gattin, die Chorleiterin Christa Gommel sowie Vertreter der Vereine begrüßen. Pfarrer Zimmermann dankte dem Chor für den Gesang bei den Festgottesdiensten und erwähnte die Aufführung der Country-Messe von Gerhard Schlosser und Christa Gommel am Vormittag. Er würdigte die Arbeit des Chores, der mit seinem Gesang der Gemeinde Freude schenke und dieses zur Ehre Gottes tue.

Mit dem Bericht der Schriftführerin wurde an die Auftritte sowie an den diesjährigen Ausflug nach Oppenau zu Pfarrer Josef Börsig und an die Allerheiligen-Wasserfälle erinnert. Der Kassenbericht wurde von Kassenführer Alfred Engele vorgelesen. Die Kasse wurde von Kassenprüfer Andrea Kohler und Otmar Tews geprüft. Otmar Tews bestätigte die einwandfreie Kassenführung, somit konnte die Entlastung der Vorstandschaft durch Stadtrat Bernd Keller vorgenommen werden. Er dankte dem Chor für die gesangliche Darbietung beim Altenachmittag in der Hohenhewenhalle. Für die Mitgestaltung der Gedenkfeier am Volkstrauertag am Kriegerdenkmal bedankte sich Bernd Keller beim Kirchenchor und Hohenhewenchor, die gemeinsam mit zwei Liedern die Feier umrahmt hatten. Er war erstaunt, wie viel Auftritte der Kirchenchor das ganze Jahr hindurch hatte, und wünschte weiterhin viel Freude und Erfolg.

Chorleiterin Christa Gommel bedankte sich bei allen SängernInnen sowie der Vorsitzenden für die gute Gemeinschaft und für den guten Probenbesuch und gab eine kurze Vorschau. Nach den Ehrungen dankte die Vorsitzende der Stadt und Pfarrgemeinde für die jährliche Unterstützung sowie allen Spendern. Der Dank ging auch an alle SängerInnen für die geopferete Zeit und Arbeit, die sie für den Chor aufgebracht haben. Beim geselligen Beisammensein zeigte Ludwig Wenger Bilder von der diesjährigen Pfarreifeiernacht und vom Ausflug nach Oppenau sowie vom 120-jährigen Bestehen des Chores im Jahr 2006 mit Überreichung der Palestrina-Medaille. Erich Tews präsentierte Dias von Ausflügen aus vergangenen Jahren.

## Kleider-Bring-Sammlung

Am 6. Dezember für Rumänien und Ukraine

**Hegau.** Am Samstag, 6. Dezember, findet von 10 bis 13 Uhr in den Räumen der Christlichen Gemeinde Singen, Laubwaldstraße 15, wieder die Kleider-Bring-Sammlung statt. Benötigt werden ausschließlich saubere, gut erhaltene Kleidungsstücke, Bettwäsche, De-



Ihr Geld sicher unter Dach & Fach  
**Zimmerei Keller**

---

**DACHSANIERUNG - KOMPLETT**



**Hurra!!**  
Ich bekomme meinen  
Wärme- und  
Kälteschutz

Turmstrasse 13  
Engen/Welschingen  
Tel. 07733/977041  
Fax. 07733/977042



# Dank für schöne Aufführungen

## Cäcilienfeier des Engener Kirchenchores

**Engen.** Am 21. November trafen sich die Mitglieder des Engener Kirchenchores im Gasthaus »Sonne« in Stetten zur alljährlichen Chorversammlung. Der Vorsitzende Horst Schmid konnte neben den Chormitgliedern, zum Teil mit Angehörigen, einige Passivmitglieder, Vikar Markus Manter sowie Dirigent Michael Risch begrüßen. Er bedankte sich beim Chor und dem Dirigenten für das aktive Mitwirken im vergangenen Jahr.

An die Geschehnisse des vergangenen Jahres erinnerte der Bericht der Schriftführerin Gisela Schroth, welche die einzelnen Auftritte des Chores sowie den Ausflug nach Gengenbach erwähnte. Über den Kassenstand berichtete die Kassiererin Helen Waitz-Rundel. Ingrid Egner, welche die Kasse geprüft hatte, bestätigte die gewissenhafte Kassenführung.

Die Entlastung der Vorstanderschaft, welche einstimmig erfolgte, wurde von Peter Koch vorgenommen. Er fungierte auch als Wahlleiter bei den Neuwahlen. Die bisherige Vorstanderschaft, ohne Ida Kern, stellte sich wieder zur Verfügung und wurde einstimmig bestätigt. Für den ausgeschiedenen Beisitzer Karl Ganzmann wurde Gabriele Lieb-Koltai einstimmig gewählt.

Für zehn Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor wurde Hannelore Koch mit einem Blumen-

strauß geehrt, während Irma Wiggenhauser für 25 Jahre mit einer Urkunde vom Cäcilienverband und einem Gutschein bedacht wurde. Ida Kern, welche seit 32 Jahren aktiv in der Vorstandschaft tätig war und aus dieser nun ausscheidet, erhielt ebenfalls einen Blumenstrauß. Ferner wurde Horst Schmid für seine vielfältige Arbeit als Vorsitzender ein Gutschein überreicht.

Chorleiter Michael Risch bedankte sich beim Chor für die gute Zusammenarbeit und für die schönen Aufführungen im Laufe des vergangenen Jahres. Auch Vikar Manter meldete sich zu Wort und dankte dem Chor für das Mitwirken bei den Gottesdiensten. Hauptsächlich würdigte er den Gesang an Kirchweih und freute sich auf das Mitwirken des Chores auch am Christkönigsfest.

Beim Punkt Verschiedenes wurde das Thema Ausflug 2015 behandelt.

### Katholischer Kirchenchor Engen:

Chorleiter: Michael Risch, Tel. 07733/506360, Vorsitzender: Horst Schmid, Tel. 07733/5692, Schriftführerin: Gisela Schroth, Kassiererin: Helen Waitz-Rundel, Notenwartin: Irmgard Stump, Beisitzer: Elfriede Lang, Gabriele Lieb-Koltai. 20 Sängerinnen und Sänger.



Für langjährige Mitgliedschaft konnten geehrt werden: (vorne von links) Hannelore Koch (10 Jahre), Irma Wiggenhauser (25 Jahre) sowie Ida Kern (32 Jahre in der Vorstandschaft). Der Vorsitzende Horst Schmid, Vikar Markus Manter und Chorleiter Michael Risch freuten sich mit Geehrten.



**Goldene Hochzeit** feierten am vergangenen Donnerstag Edith und Johannes Barthold aus Engen. Edith Barthold wurde in Engen und Johannes Barthold in Altheim geboren. Bürgermeister Johannes Moser gratuliert dem Jubelpaar und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen

## Im Advent Taizé- gottesdienste

**Hegau.** Die Gemeinde St. Stephan in Ehingen feiert die Heiligen Messen am Samstag, 6. Dezember, und am Samstag, 20. Dezember, jeweils um 18.30 Uhr als Lichtergottesdienste, die mit Liedern aus Taizé gestaltet werden. Taizé ist ein kleiner Ort in Burgund, in dem es eine ökumenische Bruderschaft mit circa 100 Mönchen gibt. Das Besondere sind ihre Gottesdienste, die mit ganz einfachen Liedern gestaltet sind, deren Inhalt einzelne Sätze aus Psalmen und Bibeltexten sind. Die Lieder sind sehr einfach zu singen, sehr eingänglich und meditativ. Sie sprechen eine klare, einfache, religiöse Sprache. Vielleicht ist Taizé gerade deshalb auch ein jährlicher Anziehungsort für Tausende von Menschen.

## Stadtkirche Friedensgebet

**Engen.** Die Engener ökumenische Friedensgruppe lädt heute, Mittwoch, 3. Dezember, um 18.15 Uhr herzlich zum Friedensgebet in die Stadtkirche ein.

Zu adventlicher Besinnung und zum Gebet für Verfolgte und Flüchtlinge wird aufgerufen unter dem Motto »Maria durch ein Dornwald ging«, ein Bild der Sehnsucht und Hoffnung, dass Gottes Advent geschehe bei uns Menschen miten unter Schmerzen und Nöten, so dass Licht und Wärme sich ausbreiten.

Schreinerei  
Möbelwerkstatt  
Innenausbau  
**Lang**  
Jürgen Lang  
Ostlandstraße 2  
D-78234 Engen  
Tel. 077 33 / 68 06  
Fax 077 33 / 68 60  
[www.schreinereilang.de](http://www.schreinereilang.de)

## Gasthaus zum Löwen

Mühlhausen-Ehingen, Tel. 0 77 33 / 54 85

Wir gratulieren unserer Service-Kraft

### Sandra Senn

zum 10-jährigen Betriebsjubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Peter Heim und Nadja Schmidt

## Unsere Jubilare

- Frau Genofeva Striegel, Stetten, 80. Geburtstag am 7. Dezember
- Frau Lydia Ellensohn, Engen, 92. Geburtstag am 8. Dezember
- Frau Maria Oexle, Engen, 84. Geburtstag am 8. Dezember
- Herr Friedrich Kunz, Anselfingen, 80. Geburtstag am 9. Dezember

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

**Apotheken-Wochenenddienst:** 12 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis Samstag, 6. Dezember: Residenz-Apotheke, Schützenstraße 9, Radolfzell, Telefon 07732/971160

**Sonntag, 7. Dezember:** Marien-Apotheke, Hauptstraße 47, Gottmadingen, Telefon 07731/796539

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:** Telefon 01803/222555-25

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:** Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

**Tier-Ambulanz-Notruf:** 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

**Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung** des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

**Sozialstation Oberer Hegau** St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

**AKA-Team,** Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

**Ambulante Pflege »Katharina«,** Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

**LyRo Häuslicher Pflegedienst,** Sporngasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

**Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger,** rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt,** Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

**Diakonisches Werk** des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

**Psychologische Beratungsstelle** des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 8.15 bis

12 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag + Freitag 14 bis 15.30 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07731/947126

**Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle** und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

**pro Familia,** Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

**alcofon** bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

**Caritasverband Singen-Hegau e.V.,** Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

**Telefonseelsorge,** Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.,** Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

**Alzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

**Dementen-Betreuung,** Sozialstation, Tel. 07733-8300

**Hospizverein Singen u. Hegau e.V.,** Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

**Frauenhaus Singen,** rund um die Uhr Tel. 07731/31244

**Verbraucherzentrale Baden-Württ.** Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke** Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.



**Ach wie gut, dass jemand weiß:** Ein Wettbewerb soll den namenlosen Zustand der drei Kinderchöre an der evangelischen Auferstehungskirche Engen beenden. Alle Eltern, Kinder und andere erfindungsreiche Geister sind aufgerufen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Vorschläge sind bis Mittwoch, 9. Dezember, im ev. Pfarrbüro abzugeben oder per email (g.ilse@gmx.de) unter dem Stichwort »Wettbewerb Kinderchöre« einzusenden. Als 1. Preis winkt ein Jahresabo für alle Konzerte des Förderkreises für Kirchenmusik 2015 (ausgenommen das Brahms-»Requiem«) oder der freie Eintritt für ein Konzert des Förderkreises 2015 nach Wahl für die ganze Familie (Eltern und Kinder). Der Siegername wird am 14. Dezember anlässlich des Gottesdienstes, den die Kinderchöre gestalten werden, bekannt gegeben.

Archiv-Bild: Albrecht

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

#### Samstag, 6. Dezember:

**Engen:** 17.30 italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

**Bargen:** 18.30 Uhr Hl. Messe

**Welschingen:** 18.30 Uhr Hl. Messe, Eröffnung der Erstkommunion 2015

#### Sonntag, 7. Dezember:

**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

**Anselfingen:** 10.30 Uhr Hl. Messe

**Biesendorf:** 9 Uhr Hl. Messe

**Welschingen:** 17.30 Uhr Stille Anbetung

**Zimmerholz:** 10.30 Uhr Hl. Messe

### Kirchliche Nachrichten

**Rorate-Messen:** Herzliche Einladung zu den Rorate-Messen im Advent mittwochs (3./10. und 17. Dezember) um 6 Uhr in der Stadtkirche Engen mit anschließendem Frühstück in der Hedwig-Sumser-Stube.

#### Stille Anbetung in Welschingen:

Zur Stillen Anbetung wird am Sonntag, 7. Dezember, um 17.30 Uhr herzlich in die Kirche in Welschingen eingeladen.

**Kinderbibel-Abenteuerfrühstück:** Am zweiten Advent-Samstag, 6. Dezember, sind alle Kindergartenkinder (drei bis sechs Jahre) von 10 bis 12 Uhr zum Kinderbibel-Abenteuerfrühstück ins Gemeindezentrum in Engen, Hexenwegle 2, eingeladen. Infos und Rückfragen bei Gemeindereferentin Monika Schick.

#### Erstkommunionvorbereitung

**2015:** Am zweiten Advent beginnt die feierliche Vorbereitung zur Erstkommunion 2015. Der Eröffnungsgottesdienst wird am Samstag, 6. Dezember, um 18.30 Uhr in Wel-

schingen gefeiert. Rückfragen bitte an Gemeindereferentin Monika Schick oder Martina Dämpfle.

**Kolping:** Am Sonntag, 7. Dezember, ist Kolpingsgedenktag. Gottesdienst ist um 10.30 Uhr in der Stadtkirche, anschließend ist gemeinsames Mittagessen in der Hedwig-Sumser-Stube.

### Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

**Sonntag:** 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

### Evangelische Kirche Gottesdienst

**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Pfarrer Wurster zum Bezirksjugendpfarrer (Ulrike Bruinings und Dekanstellvertreter Ulrich Henke), Kindergottesdienst

### Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

**Mittwoch:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 20 Uhr Senfkorn-Hauskreis

**Donnerstag:** 19.30 Uhr Ökumenischer Bibelkreis

**Freitag:** 18.30 Uhr Tanzen, 19.15 Uhr Jugendgruppe

**Samstag:** 10 Uhr Konfi-Samstag

**Montag:** 19 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

**Dienstag:** 14 Uhr Kinderchor, 15 Uhr Kinderchor, 16 Uhr Kinderchor

### Christliche Gemeinde

**Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

## Blickpunkt Geschäftsleben



**Eine Spende** in Höhe von 250 Euro für die Bambinis des Hegauer FV erhielt die Jugendabteilung des Hegauer FV von der Praxis Kieferorthopädie Silberlächeln in Engen. Die Spende, die durch die Bewirtung im Rahmen des »Tages der offenen Tür« der Praxis zusammen kam, wurde von Dr. Oliver Raeth (Mitte) zusammen mit seinem Praxis-Team an den stellvertretenden Jugendleiter des Hegauer FV, Ingo Dietrich (rechts), und an den stellvertretenden Vorsitzenden Daniel Jedlicka (links) überreicht. Die Verwendung der Spende steht bereits fest. Für die jüngsten Nachwuchskicker des Hegauer FV werden neue Trainingsbälle angeschafft. Durch den Weltmeistertitel der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Brasilien gab es auch beim Hegauer FV in diesem Jahr ungewöhnlich viele Neuanmeldungen im Jugendbereich. Bild: Hegauer FV

Wenn Sie perfekt bauen wollen: [www.leberer-perfekthaus.de](http://www.leberer-perfekthaus.de)  
Oder: Besuchen Sie uns in unserem Musterhaus in Herdwangen  
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10-17 Uhr, Samstag 11-14 Uhr, 07557-927 99-0

### WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten  
**Hegaukurier-Zusteller.** Ideal für Jugendliche ab  
13 Jahre, Rentner und Hausfrauen in **Mühlhausen** ab 1.1.2015

Herr Burmeister - Telefon 0 77 71 / 93026831  
[Gernot.burmeister@suedkurier.de](mailto:Gernot.burmeister@suedkurier.de)

Private Heimsonderschule  
Haus am Mühlebach/Mühlhausen-Ehingen  
sucht per 01.02.2015 eine/n



### Küchenassistentz/Küchenhilfe (30 h/Woche)

zur Mitarbeit in der Versorgerküche. Weitere  
Informationen unter [www.haus-am-muehlebach.de](http://www.haus-am-muehlebach.de)

Bewerbungen bitte an: Heimsonderschule Haus am  
Mühlebach, Austraße 2, 78259 Mühlhausen-Ehingen  
oder [mail@haus-am-muehlebach.de](mailto:mail@haus-am-muehlebach.de)

**BERND Ellrich HEIZ-SERVICE**  
Öl & Gasheizung  
Kundendienst  
Solaranlagen  
Wärmepumpen  
Tankanlagen  
Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ 0 77 33 - 94 29 00

**2013 Rund 180** verkaufte Immobilien Raum Hegau-Bodensee

**LBS** Hegau-Bodensee Gebiet  
IMMOBILIEN

**S** Sparkasse Engen-Gottmadingen

**Sie suchen einen Käufer für Ihre Immobilie?** Dann sprechen Sie uns an!

Büro Engen  
Tel. 07733/503678  
[Reinhold.Bessler@lbs-bw.de](mailto:Reinhold.Bessler@lbs-bw.de)

Büro Gottmadingen  
Tel. 07731/5915580  
[Julian.Bessler@lbs-bw.de](mailto:Julian.Bessler@lbs-bw.de)

**S-Finanzgruppe** Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien\*

\*It. Zeitschrift Immobilien manager, Ausgabe 09/11, 09/12 & 09/2013.  
Wir sind für Sie auch vor Ort in:  
Singen • Konstanz • Reichenau • Radolfzell • Höri • Überlingen • ...

**SAUNA - INFRAROT**  
Kabinen Wärmekabinen  
**Gisi's** Sauna Solar Fitness **Shop**  
Gisela Offenberger  
Ausstellung - Beratung - Verkauf  
D-78247 Hiltzingen-DUCHTLINGEN  
Tel: 0 77 31 / 4 64 85  
[www.gno.de/sauna-shop](http://www.gno.de/sauna-shop)

**Nicolaus Hausflohmarkt**  
mit Advent-Glühwein am  
**06.12.2014 ab 11 bis 17 Uhr**  
in Aach, Hegastraße 7a.  
Wir verkaufen auch  
Großmöbel.

**P. E. Reinigung**  
sauber, zuverlässig, gut  
Gewerbereinigung  
Treppenhausreinigung  
Sonderleistungen

**Reinigungskraft**  
mit Erfahrung auf Mini-Job-  
Basis gesucht. Eigenes  
Fahrzeug erforderlich

Elena Pappalardo  
Tel. 0172 / 4 07 01 79  
[www.pe-reinigung.de](http://www.pe-reinigung.de)

### Übernahme ab sofort Winterdienst

T. Hartlich, Montagen/Bauservice, Engen,  
Tel. 0 77 33 / 928 98 85 + Handy 0160 / 1 13 40 25

HEIZUNG  
SANITÄR  
SERVICE

**KERSCHBAUMER**

Ist Ihre Heizung fit für den Winter?  
Wir sind für Sie da - auch an Sonn- und Feiertagen.

Engen Gerwigstr. 33 Tel 07733-505870 [www.kerschbaumer.de](http://www.kerschbaumer.de)

## gesucht + gefunden

### Vermietungen

**2-Zi.-Wohnung**  
Altstadt Engen, 60 m<sup>2</sup>, DG,  
Aufzug, seniorengerecht, neu  
renoviert, EBK, in kl. Wohn-  
einheit, KM 360,- € + NK  
Tel. 0 77 31 / 31277  
von 16 - 19 Uhr

### Doppelgarage

5,30 x 6,70 m  
in Watterdingen  
Tel. 0 77 36 / 76 34

### Mietgesuche

**1-Zimmer-Whg.**  
gesucht ab sofort m. Küche,  
Bad, WC in Engen  
Tel. 01 57 / 89 69 77 63

### Stellenmarkt

**Der Winter kommt**  
und auch der Schnee.  
Wer kann frühmorgens Schnee  
räumen, ca. eine ¼ Stunde  
in Neuhausen?  
Tel. 0 77 31 / 7 35 56

**Miami Beauty and more**  
Mundingstr. 1, Engen  
Tel. 07733-948241  
www.miami-beauty-sun.de

**Glühweinparty**  
**4.12. von 18 - 21 Uhr**

**Solarium Karte**  
70,- € für 59,- €  
**Hot Stone Massage**  
statt 59,- € nur 49,- €  
als Geschenkgutschein

**10 % Rabatt auf ARTDECO**  
und das **gesamte**  
**Verkaufssortiment**

**Fotoshooting am 10.12.**

p. P. 99,- € inkl. prof.  
Schminke, Haarstyling,  
Fotoaufnahmen von  
unserer Fotografin.  
Alle Bilder auf Foto CD ...  
Jetzt anmelden!

**Schminkkurs 40 +**  
am 7.1.15 um 19.00 Uhr:  
Alles lernen zum selber  
machen. Jetzt anmelden!  
p.P. 25,- € Dauer ca. 3 h



*Schenken Sie doch mal  
einen Gutschein  
zum Wohlfühlen und  
ein Lächeln wird  
Ihnen sicher sein.*

**Eva Unger-Milanov**

Schrotzburgstr. 4 · 78244 Gottmadingen  
Tel. 07731/88 53 12 · Mobil 0172/7 42 21 85  
E-Mail: praxis-fuers-leben@web.de

**Preiswertes Obst**  
versch. Sorten, knackig & frisch  
Mo.- Fr. 15.00 - 18.30 Uhr,  
Sa. 9 - 16 Uhr oder nach Vereinb.  
Tel. 0 77 33 / 22 22  
**Obstbau Familie Schamberger**  
78259 Mühlhausen · Bahnhofstr. 24

**Fliesenleger**  
**Riedmüller**  
**Tel. 0 77 33 / 50 32 73**  
Bad-Umbau, Neubau, Trockenbau.  
Barrierefreie Duschen & Mediterrane  
Anfertigung zum Festpreis.  
Alpenstr. 12, Engen/Nhs.

**QUICK SCHUH**  
**Riesen Auswahl für die ganze Familie**

**Klassischer Schnürboot**  
Farbe: schwarz und beige  
Gr. 36 - 46

**Kappa**  
Sie sparen **33%**

statt UVP\* **59,95€**  
**TOP nur -preis 39,95€!**

BCT Schuhhandel GmbH · Quick Schuh · Neue Welt 27 · 88471 Laupheim  
Schuh-Schweizer · Quick Schuh · Neue Welt 27 · 88471 Laupheim

Engen, Bahnhofstr. 4  
Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6  
Singen, Scheffelstraße 26 - 33

**5,- Euro Gutschein** **QUICK SCHUH**

\*Ab einem Einkaufswert von 39,95 € erhalten Sie durch Vorlage des Gutscheins einmalig einen Preisnachlass im Wert von 5,-€ (Gültig bis 07.12.2014)

Musikschule  
**MUSIKBOX**  
Unsere Geschenkidee zu Weihnachten! **€ 129,00**  
5x Unterricht für Gitarre oder Keyboard  
incl. Einsteigerinstrument und Zubehör (ab dem 2. Schuljahr)

Mundingstr. 6 78234 Engen  
Info 07771-875131  
www.musikschule-musikbox.de  
info@musikschule-musikbox.de  
Klavier, Keyboard, Gitarre & Bass

**Michael Zepf**  
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Antennen- und Fernsehtechnik
- KNX (EIB) Installationsbus
- Elektrogeräte / Kundendienst
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen  
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

**Richter & Nickel**  
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art  
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen  
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen  
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

**jetzt**

... gibt's  
**Markisen-Winterpreise**

**KELLHOFER**  
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

78224 Singen, Stockholzstr. 11  
Tel. 0 77 31 / 79 95 30  
e-mail: kellhofer@t-online.de  
www.kellhofer.de

**Wir kaufen Ihr Auto**  
Tel. 0 77 31 / 14 48 42  
Unger Automobile, Singen

**NEUERÖFFNUNG in Singen**  
**OFENHAUS AM HOHENTWIEL**  
**06.12.2014**  
**13.00 - 20.00 Uhr**

**ALLES AUS EINER HAND:**  
**Beratung, Planung und Montage:**

**Kaminöfen - Heizkamine - Schornsteinanlagen**  
**Feurige Ideen für Garten und Terrasse**

**Gültig am 06.12.2014**  
**Gratis: Ein Ster Kaminholz beim Kauf**  
**eines Kaminofens ab 1.900€**